

URDORF AKTUELL

OFFIZIELLES MAGAZIN DER GEMEINDE URDORF – WWW.URDORF.CH



SEITE
9

ÄNDERUNGEN AM FAHRPLAN ENDE 2022



SEITE
10

SCHULSILVESTER IM KINDERGARTEN URDORF



SEITE
12

DIE HEIMATKUNDLICHE VEREINIGUNG STELLT SICH UND DAS ORTSMUSEUM URDORF VOR



Vor der öffentlichen Auflage des kommunalen Richtplans fand Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung statt.

KOMMUNALER RICHTPLAN: BLICK AUF DIE INFORMATIONSVERANSTALTUNG UND ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der sich in Revision befindliche kommunale Richtplan soll der Winter-Gemeindeversammlung 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Mit der öffentlichen Auflage, die am 13. Januar 2022 startete, hat die Vorlage einen weiteren grossen Schritt genommen. Vorgängig hat der Gemeinderat im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die wesentlichen Inhalte informiert. *Text: Planungsabteilung, Fotos: Limmattaler Zeitung*

Der kommunale Richtplan ist das strategische Führungsinstrument der Gemeinde Urdorf für die Raumentwicklung und den Verkehr. Mit ihm wird die langfristige und räumliche Entwicklung koordiniert und gesteuert und er hat einen Planungshorizont von 15 bis 20 Jahren. Bekanntlich wird der kommunale Richtplan derzeit revidiert. Seit 13. Januar 2022 liegt er nun öffentlich auf.

Im Hinblick auf die öffentliche Auflage hat der Gemeinderat die Richtplanvorlage an seiner Sitzung vom 8. November 2021 zuhanden der kantonalen Vorprüfung und öffentlichen Auflage verabschiedet. Am 7. Dezember 2021 hat dazu in der Mehrzweckhalle Zentrum eine Informationsveranstaltung stattgefunden.

WESENTLICHE INHALTE DES KOMMUNALEN RICHTPLANS WURDEN VORGESTELLT

Die rund 40 Teilnehmenden wurden einleitend über den aktuellen Stand informiert. Vor allem ist vorgesehen, dass die Revision des kommunalen Richtplans im Winter 2022 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Dies, nachdem im März 2021 eine Online-Befragung und im Juni 2021 eine Austauschveranstaltung durchgeführt wurden. Der kommunale Richtplan wird dann die Grundlage für die Revision der grundeigentümmerverbindlichen Bau- und Zonenordnung sein.



Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich ausführlich über den kommunalen Richtplan zu informieren.

Im Zentrum der Informationsveranstaltung stand die Vorstellung der wesentlichen Inhalte: Der kommunale Richtplan ist aufgeteilt in die Kapitel «Siedlung», «Landschaft und Freiraum», «Verkehr», «Öffentliche Bauten und Anlagen» und «Energie». Jedes Kapitel basiert auf einer Analyse und besteht aus Zielen, Stossrichtungen und Massnahmen. Dabei erfuhren die Anwesenden, dass der Richtplan eine mass- und qualitätsvolle Verdichtung unter Berücksichtigung der Grünflächen-Qualitäten der Gemeinde anstrebt.

Die Verkehrsnachfrage von Bevölkerung und Beschäftigten in Urdorf soll zunehmend auf flächeneffiziente und umweltschonende Verkehrsmittel verlagert werden. Beabsichtigt ist auch, dass die Frei- und Aussenräume in ihrer Qualität gewahrt und entwickelt werden können. Abschliessend soll die Nutzung erneuerbarer Energieträger und Abwärme gefördert werden, beispielsweise auch bei den gemeindeeigenen Liegenschaften.

In einer moderierten Fragerunde konnten die Teilnehmenden Fragen stellen und klären lassen.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE NOCH BIS 14. MÄRZ 2022

Einwendungen zum kommunalen Richtplan sind während der öffentlichen Auflage vom 13. Januar 2022 bis 14. März 2022 möglich. Der Zugang zur Mitwirkungsplattform und der kommunale Richtplan sind auf der Homepage der Gemeinde, im Themendossier, «Gesamtrevision des kommunalen Richtplans: Mitwirkung», unter dem Suchbegriff «Richtplan», verfügbar.



NÄCHSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG AM MITTWOCH, 29. JUNI 2022



www.urdorf.ch

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 29. Juni 2022, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Zentrum statt. Die Einladung und die Traktandenliste werden am Mittwoch, 25. Mai 2022, in der Limmattaler Zeitung und gleichzeitig auf der Webseite der Gemeinde Urdorf publiziert. Die Weisung kann ebenfalls ab Mittwoch, 25. Mai 2022, auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden», «Gemeindeversammlung», heruntergeladen und bei Bedarf mit einem Newsletter-Abonnement digital abonniert werden. Falls Sie die Weisung per Post wünschen, können Sie diese auf unserer Webseite über den Online-Schalter anfordern: als Einzelbestellung oder im Abonnement. Kurzfristige Änderungen aufgrund der derzeitigen COVID-19-Pandemie sind vorbehalten.

BAUSTELLEN-INFORMATIONEN



www.urdorf.ch

Aktuelle Meldungen zu Sperrungen, Einschränkungen oder Umleitungen in Urdorf, im Zusammenhang mit kantonalen und kommunalen Strassenprojekten, finden Sie jeweils aktuell auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff „Baustellen“. Zudem haben Sie die Möglichkeit, unseren Newsletter-Service „Baustellen-Informationen“ digital zu abonnieren und sich dadurch bequem per E-Mail mit den aktuellsten Informationen bedienen zu lassen.

VERSCHIEDENE STATISTIKEN DES JAHRES 2021 LIEGEN VOR



www.urdorf.ch

In den vergangenen Tagen wurden auf der Webseite der Politischen Gemeinde Urdorf, unter den «Neuigkeiten», die Einbürgerungsstatistik, die Betriebsstatistik sowie die Baustatistik des Jahres 2021 publiziert.

EIN HALBES LEBEN FÜR DIE ORTSCHRONIK

Elisabeth Lüchinger-Grob ist seit 1982 Urdorfer Ortschronistin. Dieses Jahr, wenn sie 80 Jahre alt wird, wird sie diese Aufgabe nach 40 Jahren abgeben. Das Festhalten des Geschehens in der Gemeinde war ihr eine Passion: Daraus resultierten auch zwei Bücher über die Historie Urdorfs. Für die europäische Bibliothek entstand ein drittes Büchlein mit frei gewählten Bildern und Urdorfer Geschichten. *Text und Foto: Flavio Fuoli*

1982 gründete sich in Urdorf die Heimatkundliche Vereinigung. Elisabeth Lüchinger war damals im Vorstand und nahm gleichzeitig eine für die Gemeinde wichtige Aufgabe an: Sie wurde Ortschronistin. «Meine Aufgabe war, Altes und Uraltes in Akten festzuhalten und aufzubewahren. Daneben sammelte ich aktuelle Informationen, seien es Zeitungsausschnitte, Prospekte, Pläne, Schreiben, Reden oder Fotos – alles, was Urdorf betrifft. Daneben fotografierte ich, um Veränderungen im Dorf aufzuzeigen», sagt die Bauerntochter, deren Familie seit hundert Jahren in Urdorf lebt. Ihre Eltern waren Köbi und Marti Grob, bekannte Einwohner. Und ihr Ur-Ur-Grossvater war sogar Gemeindepräsident.

Die so gesammelten Inhalte wurden in insgesamt über 120 Sachgebieten geordnet und abgelegt. Seit Urdorf über ein neues Ortsmuseum verfügt – das übrigens auch ihre Familie mit einer privaten Stiftung initiiert hat – erledigte Elisabeth Lüchinger die Arbeit als Ortschronistin in der dort untergebrachten Chronikstube. Zeitweise wurde sie von zwei Helferinnen unterstützt. «Wir schnitten die Zeitungsberichte aus, klebten sie auf und legten diese nach Sachgebieten geordnet ab. Danach wurden im PC so genannte Headlines erfasst und in einer Datenbank abgespeichert», erklärt sie. Die Datenbank umfasst mittlerweile annähernd 35'000 Einträge.

ZWEI BÜCHER UND EIN BÜCHLEIN ÜBER URDORF GESCHRIEBEN

Diese Headlines bildeten schliesslich die Basis für eine weitere Herzensangelegenheit von Elisabeth Lüchinger: «Sie schufen die Grundlagen für zwei Bücher über die Gemeinde Urdorf. Sie heissen «Urdorf in der Geschichte» und «Urdorf, eine Gemeinde entwickelt sich». Wir hatten dafür dank den Headlines eine Fülle von Recherchen beisammen und konnten pro Kapitel ein Raster erstellen und das Material übernehmen. Das erste Buch schrieb ich mit meinem Mann Paul, für das zweite hatten wir eine Gruppe beisammen.» Schliesslich schrieb sie noch ein drittes Werk für die europäische Bibliothek mit frei gewählten alten Bildern und kurzen Texten mit Urdorfer Geschichten.

Wieso hat sie die Arbeit übernommen? «Als die Heimatkundliche Vereinigung gegründet wurde, war schon ein Teil der Chronik vorhanden, welche Christian Stamm geschrieben hatte. Ich ging bei ihm zur Schule und er hat mir das Handwerk beigebracht. Ich dachte mir, man müsse etwas fürs Dorf machen, was mir auch sehr viel Spass bereitet hat», sagt sie. «Ich finde es interessant, zu wissen, wie man früher gelebt hat. Darin kann man sich richtig vertiefen. Vieles wiederholt sich, zum Beispiel die Mode. Es ist aber auch spannend, sich vorzustellen, was und wie man früher gegessen hat, etwa Rösti zum Zmorge oder das Chacheli Kaffee mit Brot zum Znacht.» Sie ist sich aber bewusst, dass das nicht alle Leute interessiert, vor allem die Jungen nicht: «Aber im Alter bekommt dieses Wissen wieder seine Bedeutung.»

«ES WAR EINE INTERESSANTE FLEISSARBEIT»

Höhepunkte ihres Schaffens als Dorfchronistin waren etwa die Übersetzungen von Urkunden in alter Deutscher Schrift. «Meine Grosseletern konnten diese noch lesen und schreiben. Ich musste dafür extra einen Kurs besuchen.» Die Arbeit brachte für Elisabeth Lüchinger den enormen Vorteil, dass sie «extrem Bescheid wusste» über das Geschehen im Dorf, wie sie es nennt. Dabei bekam sie schon als Kind auf dem Bauernhof viel über das alte Leben mit. Auch dieses Wissen liess sie in die Dorfchronik und in die drei Urdorfer Bücher mit einfließen. Ihr tiefer Einblick in die Geschichte Urdorfs erlaubte ihr auch, Dorf- und Museumsführungen abzuhalten.

Im Juni 2022, auf die neue Amtszeit der Urdorfer Behörden hin, also nach 40 Jahren und einem halben Leben, gibt die 80-Jährige das Amt ab. Rückblickend hält sie fest: «Die Chronik zu führen war eine interessante Fleissarbeit.»

Wie geht es mit der Urdorfer Ortschronik nun weiter? Elisabeth Lüchinger erklärt, dass seit 2018 die Gemeindeverwaltung das Sammeln der Publikationen auf digitaler Basis übernommen hat. Es bestehe eine Lösung wonach schweizweit die Medien-Meldungen, welche einen Be-



Ortschronistin Elisabeth Lüchinger bei sich zuhause vor ihrer Ahnengalerie.

zug zu Urdorf haben, automatisch zusammengefasst und digital der Gemeinde zur Kenntnis gebracht werden, welche aber noch fertig ausgearbeitet werden muss. Das Ziel ist es, dass sich diese Informationen volltextlich via Link zu den publizierenden Stellen abrufen lassen. Deshalb entfällt seither das Sammeln von aktuellen Dokumenten, die elektronisch vorliegen, von Hand. Übrig bleibt einer Nachfolge oder der Heimatkundlichen Vereinigung, noch auftauchende alte Dokumente oder ortsbezogene Drucksachen zu sammeln und aufzubewahren.



Urdorf verfügt über eine Chronik, die eine umfangreiche Sammlung an Textdokumenten und Bildern umfasst. Für die Fortschreibung dieser Chronik und als geschichtliche Auskunftsstelle ist im Urdorfer Ortsmuseum eine Chronikstube eingerichtet, welche von der Ortschronistin betreut wird. Unsere langjährige und sehr verdiente Amtsinhaberin Elisabeth Lüchinger hat auf Ende Juni 2022 ihren Rücktritt bekanntgegeben. In einer Nachfolgeregelung für die Amtsdauer 2022 bis 2026 suchen wir für diese wichtige **nebenamtliche Funktion** ab dem 1. Juli 2022 eine mit Urdorf verbundene und an der Ortsgeschichte interessierte, engagierte Persönlichkeit als

Ortschronistin/Ortschronist die überdies Vorstandsmitglied der Heimatkundlichen Vereinigung ist.

Als Ortschronistin oder Ortschronist erteilen Sie interessierten Personen Auskünfte über die Urdorfer Ortsgeschichte, stellen auf Anfrage Unterlagen und Dokumentationen zusammen und versenden diese. Im Weiteren ergänzen Sie die Lokalgeschichte durch das Sammeln von Flugblättern und Vereinsinformationen sowie verschiedenen weiteren Publikationen und archivieren diese in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Daneben fotografieren Sie historisch wertvolle Objekte und Begebenheiten in der Gemeinde und erstellen dazu eigene Notizen und halten so die historische Entwicklung Urdorfs fest. Zudem stellen Sie sicher, dass die relevanten Informationen digital und zukünftig auch automatisiert zur Verfügung stehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für dieses wichtige Amt an praesidial@urdorf.ch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Bereichsleiter Verwaltung und Sicherheit, Martin Büchi, Tel. 044 736 51 31.

GEMEINDEWAHLEN VON ENDE MÄRZ 2022

Am 27. März 2022 haben alle Stimmberechtigten die Möglichkeit, die Urdorfer Behördenmitglieder für die kommenden vier Jahre zu bestimmen. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, denn wer stimmt, bestimmt. *Text und Foto: Präsidialabteilung*

Am 27. März 2022 werden die Urdorfer Gemeindebehörden gewählt. Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, die Mitglieder der folgenden Gremien zu wählen:

- Mitglieder des Gemeinderates, Gemeindepräsidium sowie Schulpräsidium
- Mitglieder der Schulpflege
- Mitglieder und Präsidium der Rechnungsprüfungskommission
- Mitglieder der Sozialkommission
- Mitglieder und Präsidium der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege

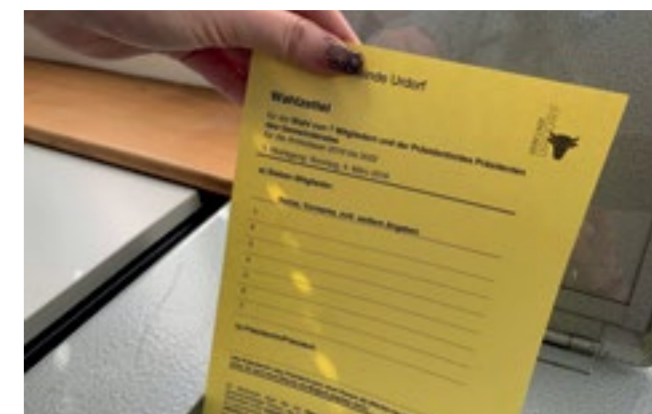
Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und beteiligen Sie sich an diesen Wahlen. Sie können dadurch direkt mitbestimmen, wer in den kommenden vier Jahren die Geschicke der Gemeinde Urdorf lenken wird.

Die Wahl der Mitglieder und der Präsidentin bzw. des Präsidenten des Gemeinderates sowie das Schulpräsidium, welches im Rahmen der Gemeinderatswahl bestimmt wird, erfolgt mit einem leeren Wahlzettel. Auch für die Wahl der

Schulpflege und der Mitglieder sowie des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission gelangen leere Wahlzettel zur Anwendung. Den Wahlunterlagen wird jedoch ein Beiblatt beigelegt, auf dem sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt sind, die sich innert Frist offiziell zur Wahl gemeldet haben. In diese Ämter sind jedoch alle Personen wählbar, die in Urdorf wohnhaft und stimmberechtigt sind.

Für die Wahl der Sozialkommission sowie der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege inklusive Präsidium gelangen gedruckte Wahlvorschläge zur Anwendung. Das heisst, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten bereits auf dem Wahlzettel aufgeführt sind. Selbstverständlich ist es möglich, aufgeführte Personen zu streichen und durch andere in Urdorf wohnhafte und stimmberechtigte zu ersetzen. Für die Wahl in die Kirchenpflege ist überdies die Zugehörigkeit zur Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde erforderlich.

Das Ausfüllen oder die Änderung des Wahlzettels muss eigenhändig und handschriftlich erfolgen. Bitte legen Sie die ausgefüllten Wahlzettel in das Stimmzettelkuvert, welches den Wahlunterlagen beiliegt und legen Sie dieses zusammen mit dem Stimmrechtsausweis in das Rücksendekuvert.



Wer stimmt, bestimmt.

Vergessen Sie aber nicht, den Stimmrechtsausweis vorher zu unterschreiben, da Ihre Stimme sonst ungültig ist. Selbstverständlich können Sie Ihre Stimme auch an der Urne oder vorzeitig in der Einwohnerkontrolle abgeben.

Alle weiteren Angaben zu den Gemeindewahlen entnehmen Sie bitte den Wahlunterlagen. Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an den bevorstehenden Gemeindewahlen.

GRUNDGEBÜHREN «WASSER» WERDEN AB 2022 WIEDER REGULÄR ERHOBEN

Gemäss der Verordnung über die Wasserversorgung der Gemeinde Urdorf (Wasserreglement) setzt der Gemeinderat die Gebühren für den Wasserbezug fest. So hat er an seiner Sitzung vom 20. September 2021 unter anderem beschlossen, die Grundgebühren ab dem Jahr 2022 wieder regulär zu erheben.

Durch den Verzicht der Erhebung der Grundgebühren in den Jahren 2020 und 2021 konnte der einst grosse Saldo mittlerweile erheblich abgebaut werden. Die Hochrechnung zeigt jedoch, dass der Saldo (Reserve) in der Spezialfinanzierung «Wasser» ohne die Erhebung der Grundgebühre die geplanten Investitionen nicht mehr abzudecken vermag. Es ist somit notwendig, die Grundgebühren für «Wasser» ab dem Jahr 2022 wieder zu erheben. Die Verbrauchsgebühren bleiben vorerst unverändert.

Dies bedeutet, dass auf den Akonto- sowie Schlussrechnungen der Wasser- und Abwassergebühren die Zählergrundgebühren, wie oben erwähnt, ab dem Jahr 2022 wieder verrechnet werden. Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an die Werkabteilung, Tel. 044 736 51 22 oder werke@urdorf.ch.

WISSENSWERTES ZUM THEMA STEUERN 2021



www.urdorf.ch

Auf der Webseite der Politischen Gemeinde, unter den «Neuigkeiten», finden Sie wiederum alle wissenswerten Informationen rund um Ihre Steuererklärung sowie zur elektronischen Fristverlängerung (e-Fristverlängerung).

Sollten Sie Ihre Steuer-Akontozahlungen mittels Dauerauftrag ausführen, bitten wir Sie zu beachten, dass die Referenz-Nummer für jede Steuerperiode ändert und Sie diese aufgrund des neuen Einzahlungsscheins manuell anpassen müssten. So verhindern Sie, dass die Zahlungen einer anderen Steuerperiode gutgeschrieben werden.

Zudem haben Sie mit Ihrem Online-Steuerkonto «eGov Box» die Möglichkeit, Ihr Steuerkonto jederzeit online einzusehen und verschiedene Steueranliegen rund um die Uhr zu erledigen. Detaillierte Informationen zur Registrierung finden Sie ebenfalls auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «eGov Box».

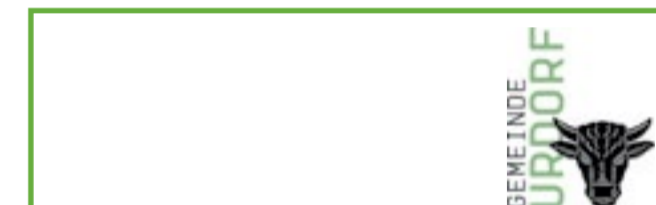
GESUCHT: HELFERINNEN FÜR DAS SENIORENKAFI URDORF

Das Urdorfer Seniorenkafi ist jeden Freitag von 14.00 - 17.00 Uhr für alle geöffnet. Da wird geplaudert, gerasst, Kaffee und Kuchen genossen oder auch ein kaltes Getränk konsumiert.

Das Kafi befindet sich im Raum «Träffpunkt» in der Neuen reformierten Kirche. Es wird von Pro Senectute betrieben und die freiwilligen Helferinnen kümmern sich um das Buffet. Das Team der Helferinnen ist klein und ein paar zusätzliche flinke Hände sind uns sehr willkommen. Interessierte können gerne an einem Freitag einen Einblick in unseren Betrieb nehmen. Wir sind konfessionell neutral. Die einzige Bedingung für ein Engagement ist der Besitz eines gültigen COVID-19-Zertifikates.

Für weitere Auskünfte und Anmeldungen kann Hans Peter Steiner, Administrator des Seniorenkafis, unter Tel. 044 734 22 46 gerne kontaktiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Das Team des Seniorenkafis Urdorf



Mitglied der Kommission für Erwachsenenbildung Betreuer/in der Volkshochschule gesucht

Sind Sie kontaktfreudig? Haben Sie Interesse daran neue Menschen kennen zu lernen und suchen eine abwechslungsreiche, vielseitige Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung als Kommissionsmitglied?

Da sich der Betreuer der Volkshochschule der Kommission für Erwachsenenbildung persönlich verändert, ist diese ehrenamtliche Stelle ab Juli 2022 neu zu besetzen. Die schrittweise Einarbeitung des neuen Kommissionsmitglieds ist ab Eintritt oder gegebenenfalls früher geplant.

Als Bindeglied zwischen der Gemeinde, den Kursleiter/innen und den Kursteilnehmer/innen sind Sie verantwortlich für einen reibungslosen Ablauf des Kurssemesters. Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Ideengenerierung für neue Kurse
- Referentensuche
- Organisation der Kurse (Dauer, Ort, Kurskosten, Kursauschreibung etc.)
- Schulbesuche und Betreuung der Kursleiter/innen sowie Kursteilnehmer/innen
- Teilnahme an drei Kommissions-Sitzungen pro Semester

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Mitglied der Kommission für Erwachsenenbildung, Martin Büchi, Tel. 044 736 51 31, gerne zur Verfügung. Hat Sie unser Inserat angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kontaktnahme an erwachsenenbildung@urdorf.ch.

NEUJAHRSKONZERT: NEUJAHRSGRÜSSE UND IMPRESSIONEN



www.urdorf.ch

Am Neujahrstag fand, nach einem Jahr Corona-bedingter Pause, das Neujahrskonzert des Collegium Musicum Urdorf statt. Die Neujahrsgüsse von Gemeindepräsidentin Sandra Rottensteiner können Sie als Audio-Datei nachhören. Diese finden Sie, zusammen mit einigen Konzertimpressionen von Christian Murer, auf www.urdorf.ch unter der Rubrik «Aktuelles» / «Neuigkeiten».

JAHRESRÜCKBLICK UND -AUSBLICK DES GEMEINDERATES



www.urdorf.ch

Als traditioneller Bestandteil des politischen Lebens der Gemeinde Urdorf hat die Gemeindepräsidentin an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 auf das Jahr 2021 zurück- und auf das neue Jahr vorausgeschaut. Den vollständigen Jahresrückblick und -ausblick des Gemeinderates finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Jahresrückblick».

BADESAISON 2022 STARTET AM SAMSTAG, 7. MAI 2022



www.urdorf.ch

Das Freibad Weihermatt wird, sofern es die Witterung und die aktuelle Lage betreffend der COVID-19-Pandemie erlauben, am Samstag, 7. Mai 2022, seine Tore für die Badesaison 2022 öffnen. Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Freibad Weihermatt».

«ES IST SPANNEND UND HERAUSFORDERND»

Seit 25 Jahren amtet Claudia Hafner als Urdorfer Friedensrichterin. Rund 1250 Verhandlungen hat sie schon geführt. Noch nie war ein Fall gleich wie der andere. Am meisten hat sie mit Geldforderungen zu tun, wobei die betroffenen Leute aus allen Schichten der Bevölkerung stammen. Text und Foto: Flavio Fuoli

Vor 25 Jahren war Claudia Hafner, 65, Parteipräsidentin der SP Urdorf. Ein nächster Schritt wäre gewesen, sich für ein Gemeinderatsmandat zu bewerben. Doch dann stand die Friedensrichterwahl an. «Für mich war sofort klar, ich wollte diese Tätigkeit ausüben, obwohl ich noch nicht genau wusste, was das heisst. Doch ich habe mich schlaugemacht und wurde im März 1997 gewählt», sagt die Mutter dreier Kinder und zweifache Grossmutter.

Was hat sie im Amt angetroffen? Sie überlegt nicht lange: «Es war von Anfang an sehr spannend und befriedigend. Ich habe in den 25 Jahren noch nie denselben Fall zweimal erlebt. Aus der Korrespondenz, die ich vom Kläger erhalte, mache ich mir jeweils meine Vorstellungen, aber ich weiss trotzdem nie, was mich erwartet. Es gab schon Fälle, da musste schliesslich der Kläger bezahlen, nicht der Beklagte. Das Amt ist spannend und herausfordernd. Man hat eine einzige Schlichtungsverhandlung für eine Einigung, entweder kommt man dazu oder nicht.»

«HALTE MICH MIT EIGENEN VORSCHLÄGEN ZURÜCK»

Wie muss man sich den Gang zur Friedensrichterin vorstellen? Claudia Hafner: «Bei mir geht eine schriftliche Klage ein, die ich aufnehme. Wer ist der Kläger, wer der Beklagte? Ich schaue mir das Rechtsbegehren an und kläre ab, ob ich zuständig bin. Mit dem Verschicken der Verfügung ist das Verfahren eröffnet. Der Kläger hat 20 Tage Zeit, einen Kostenvorschuss, je nach Streitwert, zu leisten. Ich lade dann die beiden Parteien zur Schlichtungsverhandlung ins Gemeindehaus ein, wo ich ein Büro habe.»

Der Kläger habe nun Zeit, die Klage kurz mündlich zu begründen. Darauf nehme der Beklagte Stellung. Eventuell fragt Claudia Hafner nach, oder die beiden kommen von selber ins Gespräch. «Ich strukturiere das Gespräch nur dort, wo es nötig ist und mache selten eigene Vorschläge. Meine gezielten Fragen sollen es den beiden ermöglichen, selber auf eine Lösung zu kommen. Erst wenn es nicht klappt, greife ich aktiver ein.» Als Friedensrichterin kann sie Urteile bis zu 2000 Franken fällen. Bis 5000 Franken kann sie den Parteien einen Urteilsvorschlag unterbreiten, wobei beide Seiten 20 Tage Zeit zum Widerruf erhalten. Erfolgt dieser nicht, wird der Vorschlag zum Urteil, ansonsten geht der Fall weiter vors Gericht.

IN 25 JAHREN 1250 FÄLLE BEHANDELT

Welche Fälle trifft sie am meisten an? «Meistens sind es Geldforderungen: nicht bezahlte Rechnungen, nicht erfüllte Verträge, sehr viel Arbeitsrecht wie Kündigungen, fristlose Entlassungen, Bonuszahlungen oder Arbeitszeugnisse.» Bei ihren Verhandlungen trifft Claudia Hafner auf einen Querschnitt der Bevölkerung. Bisher hat sie in den 25 Jahren rund 1250 Verhandlungen geführt. 60 bis 70 Prozent der Fälle kann sie selber lösen. «Das ist kostengünstig für die Allgemeinheit. Es spart Ressourcen und Gerichtskosten. Es ist eine sehr gute Sache», umschreibt Claudia Hafner die Wirkung des Friedensrichteramtes.

URDORFER PILZKONTROLLE: STATISTIK 2021

Das Essen von unbekanntem Pilzen ist sehr gefährlich und kann zu tödlichen Vergiftungen führen. Da Verwechslungen zwischen essbaren und giftigen Pilzen leicht möglich sind, raten wir Ihnen, alle gesammelten Pilze durch die jährliche amtliche Pilzkontrolle untersuchen zu lassen. Text: Sicherheitsabteilung, Foto: Flavio Fuoli

Während der Pilz-Hauptsaison, von Mitte August bis Ende Oktober 2021, wurden durch den erfahrenen und langjährigen Urdorfer Pilzkontrollleur Norbert Walker insgesamt 41 Pilzkontrollen durchgeführt:

- 39 kg essbare Pilze
- 13 kg ungeniessbare Pilze
- 0.2 kg konfiszierte, giftige – jedoch nicht tödlich giftige – Pilze

Die jährlichen Pilzkontrollen finden im Bachschulhaus statt und sind für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Urdorf, Utiikon, Birmensdorf und Aesch kostenlos.



Rund 1250 Verhandlungen hat Claudia Hafner als Urdorfer Friedensrichterin schon geführt.

Die Friedensrichterinnen und -richter sind schweizweit, kantonsweit und im Bezirk organisiert. Die Verbände bieten etwa Weiterbildungen an. Im Bezirk treffen sich die Friedensrichter zum Austausch. «Wir sind keine Einzelkämpfer und können bei Bedarf auch das Bezirksgericht anfragen, wenn etwas nicht ganz klar ist», betont die Urdorferin. Apropos Ausbildung: Die gabs vor 25 Jahren nicht, sie besuchte juristische Vorlesungen an der Volkshochschule, um sich ihr Rüstzeug anzueignen. Heute erhalten Friedensrichterinnen und -richter eine Ausbildung.

URDORF, DIE WOHLFÜHLGEMEINDE

Die Gemeinde Urdorf zahlt ihren Lohn und stellt ihr ein Büro im Gemeindehaus zur Verfügung. Ansonsten ist sie dem Bezirksgericht Dietikon unterstellt, das sie jährlich visitiert. Sie behandelt nur Urdorfer Fälle. Sind die Urdorferinnen und Urdorfer denn besonders streit- und klagesüchtig? «Nein», sagt sie mit Überzeugung, «im Gegenteil, Urdorf hat pro Kopf der Bevölkerung weniger Fälle als Dietikon und Schlieren. Wir sind eher eine Wohlfühlgemeinde.»

Claudia Hafner wurde im März 2021 wieder für sechs Jahre gewählt. Wenn sie gesund bleibe, wolle sie ihr Amt bis 2027 ausüben. Dabei wird sie wohl weiterhin alle möglichen Fälle antreffen. Wie zum Beispiel diesen: Ein älterer Herr kam treuherzig mit seinem künstlichen Gebiss zur Verhandlung. Er wollte es dem Zahnarzt retouren geben, weil er es wegen der Schmerzen nicht tragen könne. Zum Schluss zahlte er das Gebiss doch, weil sich der Zahnarzt verpflichtete, es ihm anzupassen. Oder die beiden jungen Rechtsanwältinnen, welche die zwei Parteien in der Verhandlung begleiteten. Sie, ein Mann und eine Frau, gerieten sich sofort in die Haare. Nach einer Dreiviertelstunde schickte Claudia Hafner die beiden Anwälte hinaus. «In zehn Minuten fanden Kläger und Beklagte eine Lösung, ohne Anwalt.»



Es wurden allerlei Pilze kontrolliert.

DIE DORFSTRASSE SOLL ERNEUERT UND NEUGESTALTET WERDEN

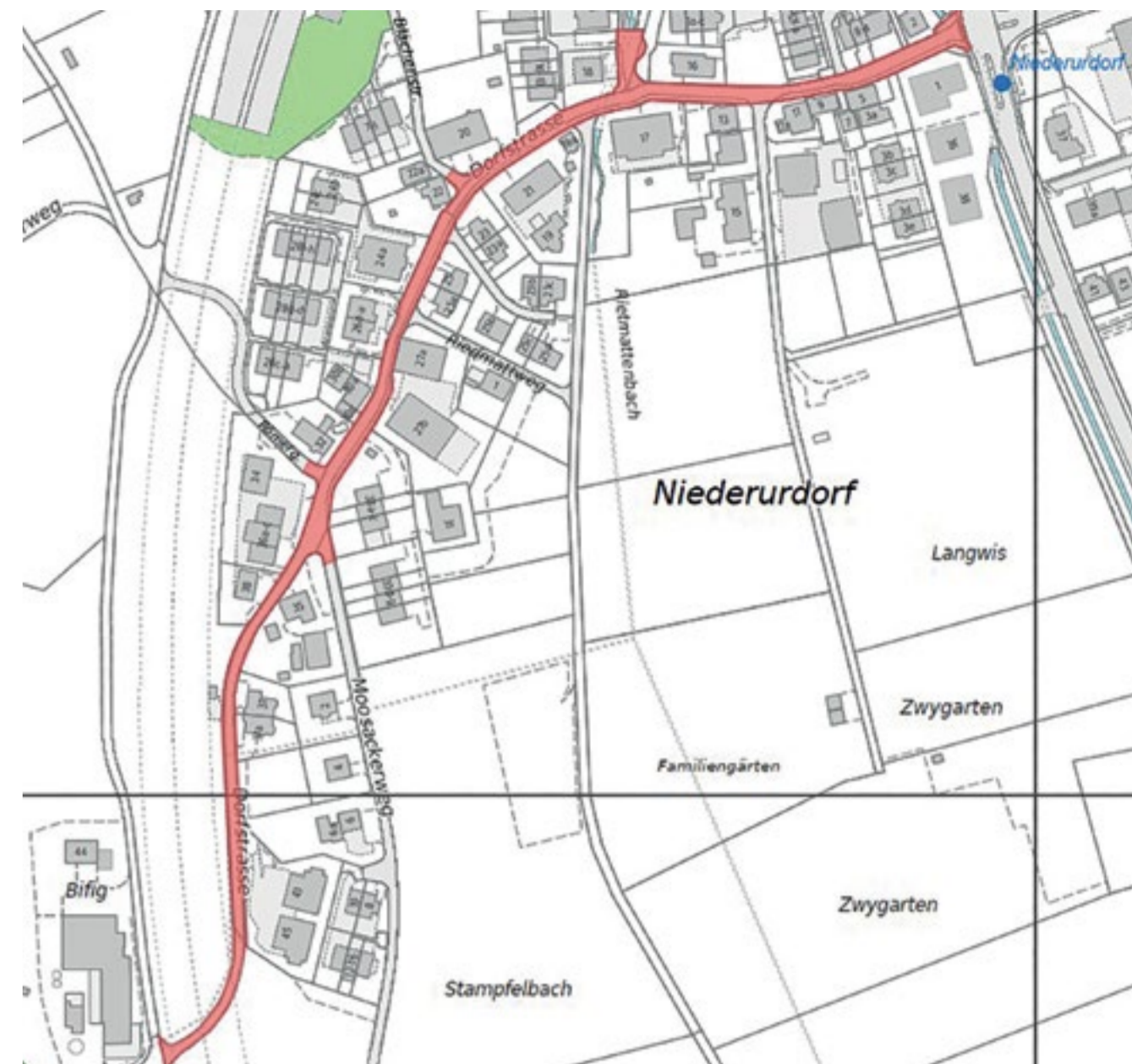
Die Dorfstrasse, die eigentliche Erschliessungsstrasse von Niederurdorf, ist baulich und bezüglich Verkehrssicherheit sanierungsbedürftig. Derzeit laufen die planerischen Vorbereitungen und die formellen Verfahren. Eine bauliche Umsetzung ist derzeit auf Ende 2022, Anfang 2023 vorgesehen. Text und Plan: Werkabteilung

Die Gemeinde Urdorf plant die Dorfstrasse, im Abschnitt «Birmensdorferstrasse bis und mit Überdeckung Hone- ret», zu erneuern und neu zu gestalten. Insbesondere ist zum Schutz der Fussgängerinnen und Fussgänger ein neuer, einseitiger Gehweg im Abschnitt «Birmensdorferstrasse bis Moosackerweg» vorgesehen. Die Verkehrssicherheit soll durch verkehrsberuhigende Elemente wie zum Beispiel Belagskissen in Knotenbereichen erhöht und die Werkleitungen sowie der Strassenkörper – wo erforderlich – erneuert werden. Zudem wird im Zuge der Bauarbeiten die öffentliche Beleuchtung durch LED-Technik ersetzt. Die Kosten werden gemäss dem aktuellen Projektstand auf rund 1.7 Millionen Franken geschätzt.

Das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro hat aufgrund der vorhandenen Vorstudie und dem Pflichtenheft der Gemeinde ein Vorprojekt erarbeitet, welches im Herbst 2021 vorlag. Die Gemeinde hat im November das Mitwirkungsverfahren nach § 13 Strassengesetz (StrG) durchgeführt, bei dem sich die Bevölkerung über das Projekt informieren und dazu Einwendungen einreichen konnte. Im Laufe dieses Verfahrens gingen mehrere Einwendungen ein.

BAUBEGINN ENDE 2022, ANFANG 2023 VORGESEHEN

Die Gemeinde prüft nun die einzelnen Punkte und beantwortet diese zuhanden der Einwendenden zum gegebenen Zeitpunkt. Im Anschluss daran wird das Bauprojekt erarbeitet, welches dann nach § 16ff StrG nochmals öffentlich aufgelegt und anschliessend durch den Gemeinderat festgesetzt wird. Bei einem optimalen Planungsablauf rechnet die Gemeinde mit einem Baubeginn per Ende 2022, Anfang 2023. Der Baubeginn ist ebenso abhängig von einer sorgfältigen Bauphasenplanung, welche im Zuge des Bauprojektes erstellt werden soll. Diese ist aufgrund der vorherrschenden engen Platzverhältnisse und fehlenden Erschliessungsalternativen ein wichtiger Bestandteil der Projektplanung.



Übersichtsplan Projektperimeter Dorfstrasse.

SANIERUNG «IM GRÜT / IN DER REBHALDEN» GESTARTET

Im Januar 2022 startete die Sanierung der kommunalen Strassen «Im Grüt» (im Abschnitt «Sonnhaldenstrasse bis In der Rebhalden») sowie «In der Rebhalden» (ab «Im Grüt» bis zur Hausnummer 13). Text und Plan: Werkabteilung

Für die Wasserleitung stehen kleinere Sanierungen «Im Grüt» an, «In der Rebhalden» wird sie vollständig ersetzt. Die bestehenden (privaten) Hauswasseranschlüsse werden innerhalb des öffentlichen Grundes «In der Rebhalden» entsprechend konzeptionell angepasst und erneuert. Die Kanalisation wird punktuell in einem grabenlosen Verfahren saniert. Die öffentliche Beleuchtung im Strassenbereich «Im Grüt» und «In der Rebhalden» wird durch LED-Technologie ersetzt sowie der Strassenbelag erneuert. Wo notwendig, erfolgen Erneuerungen an den Strassenrändern und Anpassungen bei den Zufahrten zu den privaten Liegenschaften. Als Drittbeteiligte erweitert die EKZ ihre Niederspannungsanlage.

Die Tiefbauarbeiten erfolgen durch die Bauunternehmung Aarvia Bau AG, Würenlingen, der Wasserleitungsbau durch die Ritschard Haustechnik AG, Ottenbach. Begleitet werden die Arbeiten durch das Ingenieurbüro swr+ aus Dietikon, welches mit der Projekt- und Bauleitung beauftragt wurde. Die Baukosten betragen rund 1 Million Franken. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Sommer 2022.

Aktuelle Informationen zu den Urdorfer Baustellen sind jeweils auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Baustellen» abrufbar.



Übersichtsplan Strassensanierung «Im Grüt / In der Rebhalden».

**EINWOHNERBESTAND
VON URDORF PER
31. DEZEMBER 2021**



www.urdorf.ch

Per 31. Dezember 2021 hatten insgesamt 10'171 Einwohnerinnen und Einwohner ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Urdorf. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 201 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die detaillierten Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2021 finden Sie auf www.urdorf.ch, unter dem Suchbegriff «Einwohnerstatistik».

**INVASIVE NEOPHYTEN:
EINTAUSCHMARKT IM
SOMMER**



Im Sommer 2022 wird seitens der Gemeinde Urdorf zum zweiten Mal ein Eintauschmarkt für invasive Neophyten durchgeführt. Dabei sollen Neophyten im Garten entfernt und im Gegenzug etwas Einheimisches gepflanzt werden. Die Möglichkeit sich anzumelden wird mit entsprechender Vorlaufzeit via Newsmeldung auf www.urdorf.ch kommuniziert. Bleiben Sie aktuell informiert und abonnieren Sie doch gleich unseren Newsletter, unter dem Suchbegriff «Newsletter-Service».

**ALTPAPIER UND KARTON
KORREKT ENTSORGT**



Im Namen des KOVU und der mitwirkenden Vereine danken wir Ihnen, dass Sie beim Sammeln von Papier und Karton folgende Hinweise beachten:

- Altpapier und Karton sind getrennt voneinander bereitzustellen.
- Bitte keine Papiertragetaschen als Sammelbehälter benutzen.
- Kartonschachteln sind zerlegt bereitzustellen.
- Bündel sind jeweils mit einer starken Schnur zu binden und dürfen nicht zu schwer sein.

SECHSTE ERFOLGREICHE KUNSTAUSSTELLUNG IM GEMEINDEHAUS

In der Zeit vom 2. November bis zum 7. Dezember 2021 stellten die Künstler Manuel Besuch, Michael Hilf und Verena Knöpfli ihre Bilder im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse aus. Die KulturKommission Urdorf kann auf eine erfolgreiche sechste Ausstellung zurückblicken. Text und Foto: KulturKommission Urdorf



Regionale Kunstschaaffende sorgten in den Räumen des Gemeindehauses für Farbe.

Eröffnet wurde die sechste Urdorfer Kunstausstellung durch die KulturKommission am 2. November 2021 mit einer Vernissage.

KREATIVE, REGIONALE KUNSTSCHAFFENDE BRACHTEN FARBE INS GEMEINDEHAUS

Während der Ausstellungsduer gaben grossformatige Fotografien einen intimen Einblick in die faszinierende Welt autistischer Kinder und in Urdorfs «Hogwarts», wie Manuel Besuch die Schule der Stiftung Kind & Autismus nennt. Eine Dekade lang führte er dort eine Klasse und dokumentierte die Erlebnisse und Emotionen der Kinder mit der Kamera.

Beruflich zog es Michael Hilf vor Jahren von der Basler Farbchemie nach Zürich. Die Lust, mit Farben weiterhin zu tüfteln, wurde zu

seiner Passion. In seiner neuen Heimat ergibt sich nun die wunderbare Gelegenheit, seine Werke aus den letzten Jahren einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen.

Verena Knöpfli wandte sich schon früh der Musik zu. Während ihres USA-Aufenthalts spielte sie in verschiedenen Musikformationen. Am Niederrhein entdeckte sie die Malkunst für sich. Verena Knöpfli bildete sich bei namhaften Künstlern weiter und förderte gleichzeitig ihr musikalisches Können. Ihre Acrylbilder abstrakter Art haben teilweise viel Symbolgehalt. Durch Pigmente, Strukturmasse und Kreide werden Ideen in farbige Klänge umgesetzt.

Die gezeigte Kunst brachte die Besucherinnen und Besucher zum Staunen, zum Schmunzeln und zum Nachdenken. So erfreute sich die diesjährige Kunstausstellung dank dem Mix zwischen den vielfältigen, kreativen Bildern und Fotografien wiederum grosser Beliebtheit.

KUNSTAUSSTELLUNG 2022: KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER GESUCHT

Die Ausstellung findet jeweils im Herbst statt und beginnt mit einer Vernissage. Mehrere Kunstschaaffende, bevorzugt aus Urdorf, erhalten dabei Gelegenheit, ihre Kunstwerke wie Bilder, Fotos und Objekte einem grösseren Publikum zu zeigen. Die nötige Infrastruktur (Aufhängevorrichtung und Beleuchtung) steht zur Verfügung. Der Hinweis auf die Ausstellung durch Flyer, welche in jede Haushaltung der Gemeinde Urdorf versandt werden, wird von der KulturKommission Urdorf übernommen.

Sind Sie daran interessiert, Ihre Bilder ab Herbst 2022 im Gemeindehaus zu präsentieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung, inklusive einigen Fotos der vorgesehenen Ausstellungsobjekte, bis Ende März 2022 an kultur@urdorf.ch oder per Post an das Sekretariat KulturKommission, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf.

KONZERTE@LUBERZENAREAL: BANDS UND PUBLIKUM GESUCHT!

Gegenwärtig steht das Luberzenareal im Sinne einer Zwischennutzung der Öffentlichkeit als Verpflegungs- und Aufenthaltsraum zur Verfügung. Ab dem kommenden Frühling sollen hier kleine Openairs stattfinden. Dazu suchen wir Musikerinnen und Musiker und natürlich auch Gäste.

Text: KulturKommission Urdorf, Foto: zvg

Noch ist es Winter, aber der Frühling wird kommen, sicher, und mit ihm die Zeit, in der wir die lauen Abende gemeinsam mit Gleichgesinnten draussen geniessen können. Draussen, bei Musik, Snacks und unserem Lieblingsgetränk, das wäre doch was. Genau! Und wir ermöglichen dies ab dem Frühling 2022 in Urdorf-Nord, konkret auf dem Luberzenareal. Dieses Gebiet soll gemäss der Entwicklungsstrategie in einigen Jahren zu einem urbanen Lebens- und Arbeitsraum, einem Ort der Begegnungen werden. Ein vielseitiges urbanes Kultur- und Freizeitangebot wird Urdorf-Nord dereinst bereichern. Bis dies soweit ist, steht das Luberzenareal zwischen Kantonsschule und Grossherweg für eine Zwischennutzung im Sinne der späteren Zielsetzung zur Verfügung. So bieten seit dem Sommer 2021 mehrere Foodtrucks zur Mittagszeit Speisen und Getränke an, welche auf dem zweckmässig eingerichteten Areal konsumiert werden können. Ab dem kommenden Frühling wollen wir diesen Aufenthaltsraum um Angebote aus Kultur und Freizeit erweitern. In loser Folge sollen kleine Openair-Konzerte zum Verweilen einladen und die Foodtrucks dafür sorgen, dass Hunger und Durst gestillt werden.

MUSIKERINNEN UND MUSIKER GESUCHT

Bist du Musikerin oder Musiker, spielst alleine oder in einer Band und suchst schon lange nach einer unkomplizierten Möglichkeit, mit deinem Sound ein Publikum zu begeistern? Genau dich suchen wir. Du musst kein Profi sein, idealerweise bist du aber aus Urdorf oder der Region. Wir stellen die Grundtechnik zur Verfügung, die Instrumente musst du natürlich selber mitbringen. Lust, an einer coolen Idee mitzuwirken? Dann ruf uns doch an oder schreibe uns (Tel. 076 748 51 07 / 044 736 51 31 oder kultur@urdorf.ch). Wir warten auf dich.

GÄSTE GESUCHT

Bist du keine Musikerin oder kein Musiker, hast aber trotzdem Lust, an unserer coolen Idee teilzuhaben? Dann sei einfach unser Gast und genieße guten Sound, gute Vibes und eine ausgelassene Stimmung an einem speziellen Ort. Die Veranstaltungstage werden wir zu gegebener Zeit breit publik machen. Wenn du aber sicher nichts verpassen möchtest, abonniere doch gleich unseren Newsletter unter www.urdorf.ch/profile. Wir freuen uns auf dich.

Folge uns auch auf Instagram: via #luberzenareal oder direkt auf [luberzenareal_urdorf](https://www.instagram.com/luberzenareal_urdorf). Dort findest du aktuelle Beiträge und Infos.



Ab Frühling 2022 soll das Luberzenareal zum Openair-Schauplatz werden.

NIGHT SPORTS IN URDORF: TOLLE MÖGLICHKEIT FÜR JUGENDLICHE AM SAMSTAGABEND IM WINTER

Die Jugendarbeit öffnet für Jugendliche der 6. bis 9. Klasse die Turnhallen und bietet abwechslungsreiche Sportnächte an. Dabei sind die Jugendlichen auch in die Organisation eingebunden. Text und Fotos: Jugendarbeit Urdorf

An einem Samstagabend im Winter, wenn es trüb und nass ist, sind die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Jugendliche eher begrenzt. Daher ist das Sportprojekt der Jugendarbeit Urdorf sicher eine willkommene Abwechslung. Das Ziel ist, Jugendlichen ein Angebot zu machen, sich trotz schlechtem Wetter zu treffen und sportlich zu betätigen. Dabei sollen die Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden. Auch gibt es jeweils ein kleines Angebot, um den grössten Hunger und Durst stillen zu können. Die offenen Turnhallen leisten in der ganzen Schweiz einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Integration.

FÜR JUGENDLICHE, AUCH VON JUGENDLICHEN

Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes ist, Jugendliche als Junior-Coachs auszubilden und ihnen damit ein Lernfeld zu eröffnen, in dem sie ihre Sozialkompetenzen erweitern können. Sie organisieren zusammen mit den beiden Jugendarbeitenden Benjamin Timischl und Ramona Hochrainer den ganzen Abend, betreuen Teilnehmende, setzen Spielideen um und machen erste Erfahrungen, wie es ist,



Ein Abend mit der TANZ-FABRIK.

in einem Team zu arbeiten, verbindlich zu sein und mitgestalten zu dürfen. Die Coachs übernehmen dabei eine Vorbildfunktion und lernen, auch gegenüber Gleichaltrigen geltende Regeln durchzusetzen oder auch mal Schiedsrichterin oder Schiedsrichter zu sein.

Die Zusammenarbeit mit den Coachs macht den Jugendarbeitenden besonders viel Spass, weil es die Beziehung zu ihnen stärkt. Die Coachs erhalten am Ende der Wintersaison ein Arbeitszeugnis, das sie für ihre Lehrstellensuche benutzen können.

NOCH ZWEI WEITERE VERANSTALTUNGEN VORGESEHEN

Das Projekt findet diesen Winter insgesamt fünf Mal statt. Es richtet sich an Jugendliche zwischen der 6. und 9. Klasse. Bei den ersten beiden offenen Turnhallen der Saison haben die Teilnehmenden die Bubble-Balls ausprobiert und Fussball gespielt. Ausserdem hat Omar von der TANZ-FABRIK Interessierten erste Schritte und Bewegungen in den Tanzstilen «Hip-Hop» und «Afro-Dance» gezeigt.



Bubble-Ball im Night Sports.

Folgende Daten sind noch ausstehend, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie: Samstag, 26. März 2022, und 9. April 2022, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr.

Aktuelles der Jugendarbeit jeweils unter: www.jugendarbeit-urdorf.ch.

SPIELEN, TANZEN, CHILLEN, MUSIK, FUSSBALL, BASKETBALL UND VIELES MEHR... HALLENSCHUHE MITNEHMEN!

NIGHT SPORTS URDORF

6. BIS 9. KLASSE
IMMER VON 18.30 BIS 21.30 UHR
IN DER EMBRI-TURNHALLE, URDORF

SA. 6. NOVEMBER 2021
SA. 20. NOVEMBER 2021
SA. 15. JANUAR 2022
SA. 26. MÄRZ 2022
SA. 9. APRIL 2022

BENJAMIN TIMISCHL 079 473 86 33
RAMONA HOCHRAINER 079 425 40 53
INSTAGRAM: JUGENDARBEIT_URDORF
WWW.JUGENDARBEIT-URDORF.CH

ENDLICH WIEDER EINE EISDISCO IN URDORF

Am Samstag, 4. Dezember 2021, fand nach fast zwei Jahren wieder einmal eine Ausgabe der Eisdisco auf der Kunsteisbahn Weihermatt in Urdorf statt. Aufgrund der aktuellen, Corona-bedingten Lage wurde für den Anlass die «3G-Regel» ausgegeben. Text und Foto: Sozialabteilung

Organisiert von der Jugendarbeit, dem Eislaufclub Urdorf und der Gemeinde Urdorf wurde von 19.00 bis 22.30 Uhr zur Musik von «MGKTHEDJ» – einem Jugendlichen aus Urdorf – geskatet und getanzt. Rund 150 Eisdisco-Affine, vornehm Kinder und Jugendliche, haben sich trotz eisiger Temperaturen die Freude am nächtlichen Eislaufen nicht nehmen lassen. Wer eine Pause einlegen oder sich aufwärmen wollte, konnte dies im Restaurationsbetrieb der Kunsteisbahn tun.

JUGENDARBEIT WAR MIT ÜBERRASCHUNG VOR ORT

Erstmals an einer Eisdisco wartete die Jugendarbeit Urdorf mit einer «Selfie-Box» auf; sehr zur Freude der Besucherinnen und Besucher, welche das Angebot rege in Anspruch nahmen. Einen – glücklicherweise – ereignislosen Abend verbrachten die beiden anwesenden Samariter des Samaritervereins Urdorf, welche keinen Einsatz leisten mussten. Die Organisatoren blickten auf einen erfolgreichen Abend ohne Zwischenfälle und mit sehr guter Stimmung bei den Besuchenden zurück und ziehen ein positives Fazit.

Die Gemeinde Urdorf bedankt sich bei allen im Einsatz stehenden Helferinnen und Helfern für deren Einsatz zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen.



Anfang Dezember verwandelte sich die Kunsteisbahn in eine farbenfrohe Tanzfläche für Kinder und Jugendliche.

ERWACHSENENBILDUNG: FREIE KURSPLÄTZE

www.urdorf.ch

Aus dem Kursprogramm des Frühling-/Sommersemesters 2022 der Kommission für Erwachsenenbildung sind für Raschentschlossene noch Kursplätze frei. Diese finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Urdorf (www.urdorf.ch) unter der Rubrik «Über Urdorf / Aktuelles / Erwachsenenbildung». Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kommission für Erwachsenenbildung, Bahnhofstrasse 46, Postfach, 8902 Urdorf, gerne schriftlich (Anmeldekarte im Kursprogramm) oder über das Online-Kursportal auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Services / Kurse, Veranstaltungen», entgegen.

FREIZEITKURSE FÜR HUNDE 2022


Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr, vom 3. bis 31. Mai 2022 (jeweils dienstags), erneut einen Freizeitkurs für Hunde anbieten zu können. Detaillierte Informationen sowie der Anmeldetalon werden den diesjährigen Rechnungen für die Hundeabgabe beigelegt oder können bei der Sicherheitsabteilung (Tel. 044 736 51 39 oder sicherheit@urdorf.ch) bezogen werden.

VERÄNDERUNG IM STIFTUNGSRAT DER WILLY GRADINGER-STIFTUNG

Nach 18 Jahren als Pfarrer der katholischen Kirche in Urdorf trat Dr. Max Kroiss auf Ende September 2021 zurück. Damit geht eine Ära in Urdorf zu Ende. Max Kroiss nahm während 17 Jahren auch Einsitz im Stiftungsrat der Willy Gradinger-Stiftung. *Text: Sozialabteilung, Fotos: zvg*

Im Alter von 77 Jahren hat Dr. Max Kroiss letzten September 2021 sein Amt als Pfarrer der katholischen Kirche Urdorf niedergelegt. Kraft seines Amtes nahm er seit November 2004 als Mitglied des Stiftungsrates Einsitz in die Willy Gradinger-Stiftung. In diesen 17 Jahren befand er als Teil des Kollegiums über zahlreiche Gesuche, welche von verschiedenster Seite an die Stiftung herangetragen wurden. Mit dem Rückzug aus seiner Tätigkeit endet gemäss den Statuten der Willy Gradinger-Stiftung auch sein Mandat als Stiftungsrat. Dieser setzt sich den Statuten zu Folge aus je einem Pfarrer der beiden Kirchgemeinden (reformiert und katholisch) sowie einem Gemeindevertreter zusammen.

NACHFOLGER SEIT OKTOBER 2021 IM AMT

Seit Oktober 2021 ist die Nachfolge von Max Kroiss bekannt. Am 10. Oktober leitete Joseph Naduvilaparambil erstmals den Gottesdienst in der Kirche «Heiliger Bruder Klaus» in Urdorf. In seiner Funktion als Pfarradministrator wird Joseph Naduvilaparambil wie sein Vorgänger Einsitz als Stiftungsratsmitglied in die Willy Gradinger-Stiftung nehmen.

Der Gemeinderat Urdorf bedankt sich an dieser Stelle bei Max Kroiss für sein langjähriges, geschätztes Wirken in der Gemeinde Urdorf, insbesondere in der Funktion als Stiftungsratsmitglied der Willy Gradinger-Stiftung, und wünscht ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Den Nachfolger Joseph Naduvilaparambil heisst der Gemeinderat herzlich willkommen und bedankt sich für das Engagement in der Willy Gradinger-Stiftung zu Gunsten der Urdorfer Bevölkerung.



Max Kroiss.

Joseph Naduvilaparambil.

WILLY GRADINGER-STIFTUNG

Die Willy Gradinger-Stiftung bezweckt die Unterstützung wenig begüterter Menschen mit Wohnsitz in der Gemeinde Urdorf. Die Leistungen umfassen die berufliche Ausbildung, die Heilung und Pflege geistig und körperlich Behinderter, wie auch älterer und kranker Menschen. Ferner unterstützt die Stiftung gemeinnützige Institutionen und gemeinnützige Vereine der Gemeinde Urdorf, die ihre Aufgaben gemäss dem Stiftungszweck erfüllen.

NACH ERFOLGREICHER PILOTPHASE: NACHTSPITEX LIMMATTAL WIRD WEITERGEFÜHRT

Der Gemeinderat hat sich für die definitive Einführung der Nachspitex Limmattal ausgesprochen. Vorausgegangen war dem Projekt eine dreijährige Pilotphase, welche im Februar 2022 auslaufen wird. *Text: Gesundheitsabteilung, Fotos: RegioSpitex Limmattal*

Text: Gesundheitsabteilung, Fotos: RegioSpitex Limmattal

Am 1. Februar 2019 gab der Gemeinderat Urdorf zusammen mit anderen Gemeinden im Limmattal grünes Licht für den Start des Pilotprojektes «Nachspitex Limmattal» für die Dauer von drei Jahren. Der nun vorliegende Abschlussbericht schliesst die Pilotphase ab und empfiehlt die Weiterführung des Nachtangebotes. Im Hinblick auf eine möglichst integrierte Versorgung im Limmattal und ausgelöst durch immer frühere Spitalaustritte (SwissDRG, Spitalfallpauschalen) sieht sich die Spitex zunehmend mit Einsätzen konfrontiert, welche über die Abendstunden hinaus gehen. Die Nachspitex ist hierzu ein wichtiges Element, um diese Lücke im System zu schliessen.

SCHWANKENDE AUSLASTUNG

Über die drei Pilotjahre betrachtet, zeigt sich am Beispiel der Gemeinde Urdorf, dass die Nachfrage nach der Leistung «Nachspitex» Schwankungen unterliegt. Entsprechend rechnet sich eine solche Vorhalteleistung für eine einzelne Gemeinde alleine nicht, weshalb ein Zusammenschluss im Verbund mit – in der Summe aller Gemeinden – höheren Leistungsstunden sinnvoll ist. Auf diese Weise lässt sich eine langfristig kostendeckende Auslastung sicherstellen.



Auch in der Nacht für Sie da: Die Nachspitex Limmattal.

BEDARFSZUNAHME AN LEISTUNGEN DER NACHTSPITEX ERWARTET

Es ist davon auszugehen, dass Nachteinsätze künftig an Bedeutung gewinnen werden und einen wichtigen Beitrag an die Umsetzung des Grundsatzes «ambulant vor stationär» leisten können. Das dabei verfolgte Ziel ist, Heimeintritte hinauszögern zu können. Dies ist im Sinne der Betroffenen und wirkt kostenhemmend. Heimaufenthalte sind in der Regel immer die teurere Alternative zur Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden. Nicht nur mit Blick auf die Pflegefinanzierung, sondern auch auf die Kostenentwicklung von Ergänzungsleistungen, ist die Weiterführung der Nachspitex im Verbund der RegioSpitex ein Beitrag, dem Anstieg der Ausgaben im Gesundheits- und Sozialbereich entgegenzuwirken.

In Würdigung dieser Aspekte hat der Gemeinderat die definitive Einführung der «Nachspitex» ab 1. Februar 2022 genehmigt. Dies unter dem Vorbehalt, dass die Mehrheit der am Pilotprojekt beteiligten Gemeinden die Einführung ebenfalls bestätigt.



FAHRPLANWECHSEL UND INBETRIEBNAHME DER LIMMATTALBAHN PER DEZEMBER 2022: AUSWIRKUNGEN AUF URDORF

Mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 geht die neue Limmattalbahn (Linie 20: Zürich-Altstetten, Bahnhof – Schlieren – Urdorf – Dietikon – Killwangen-Spreitenbach, Bahnhof) in Betrieb. Damit verbunden sind einige Änderungen bei den ÖV-Verbindungen auf dem Gemeindegebiet von Urdorf. *Text: Werkabteilung, Foto: ProMedia Urdorf*

Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die wichtigsten Änderungen:

- Neuer Frühzug der S14 ab Rapperswil, welcher jeweils von Montag bis Samstag bis nach Affoltern am Albis verkehrt.
- Die Buslinien 308 und 311 werden aufgehoben. Das wegfallende Angebot wird durch die Linien 302, 317 sowie die Limmattalbahn ersetzt.
- Buslinie 302: Zwischen Schlieren, Zentrum/Bahnhof und Urdorf, Feldegg, wird der Fahrweg der aufgehobenen Linie 308 via Schlieren, Nassacker, übernommen. Ab Urdorf, Feldegg, wird der Fahrweg der aufgehobenen Linie 311 via Urdorf, Rainweg, bis zum neuen Endziel Urdorf Weihermatt, Bahnhof, übernommen. Die Haltestelle Urdorf, Schlierenstrasse, wird aufgehoben; Angebot Montag bis Sonntag im 15-Minuten-Takt mit einer Ausdehnung der Betriebszeiten morgens und abends. Die Buslinie ist auf die Anschlüsse der S-Bahnen am Bahnhof Weihermatt und Schlieren ausgerichtet.
- Buslinie 314: Ausdehnung der Betriebszeiten morgens und abends sowie Samstags- und Sonntagsbetrieb. Sie bietet am Bahnhof Dietikon gute Anschlüsse in Richtung Zürich sowie Aargau. Dadurch ist das Industrie- und Gewerbegebiet «Bergermoos» neu werktags jeweils den ganzen Tag sowie am Wochenende mit dem ÖV erschlossen.

- Neue Buslinie 317 von Urdorf, Oberurdorf, nach Schlieren, Zentrum/Bahnhof, via Bahnhof Glanzenberg und Meuchwis. Betriebszeiten Montag bis Sonntag im 30-Minuten-Takt. Die Buslinie ist auf die Anschlüsse der S-Bahnen am Bahnhof Glanzenberg und Schlieren ausgerichtet.
- Die Nachtbuslinie N30 erhält eine neue Linienführung. Sie verkehrt neu ab Schlieren, Zentrum/Bahnhof, via Urdorf, Spitzacker, weiter nach Urdorf, Oberurdorf, wie bisher im Stundentakt. Die Linie verkehrt nur in Lastrichtung.
- Es wird eine neue Nachtbuslinie N34 Bahnhof, Weihermatt, – Oetwil a.d.L., Post, eingeführt. Die neue Linie

verkehrt stündlich ab Urdorf Weihermatt, Bahnhof, via Niederurdorf, Dietikon, Fahrweid und Geroldswil nach Oetwil an der Limmattal. Auf dem Rückweg wird die Linie via Dietikon, Rapidplatz, und Dietikon, Bahnhof, bis Urdorf, Herweg, geführt und verkehrt weiter nach Schlieren. In Urdorf Weihermatt besteht Anschluss von der Nacht-S-Bahn SN5 aus beiden Richtungen.

Weitere Informationen sowie alle Haltestellen- und Linienfahrpläne finden Sie auf www.zvv.ch.



Der Fahrplanwechsel per Dezember 2022 hat auch Auswirkungen auf das Gemeindegebiet von Urdorf.

URDORFER GEMEINDEBIBLIOTHEK: VIELSEITIGES ANGEBOT UND SPANNENDE ANLÄSSE

Unsere Gemeindebibliothek bietet in den attraktiven Räumlichkeiten des Bachschulhauses, an der Friedhofstrasse 4, ein vielfältiges Medienangebot sowie viele abwechslungsreiche Veranstaltungen für Gross und Klein an. *Text und Foto: Gemeindebibliothek Urdorf*

Wir freuen uns, Ihnen nachfolgend unsere Gemeindebibliothek wieder einmal etwas näher vorstellen zu dürfen und freuen uns über Ihren Besuch bei uns an der Friedhofstrasse.

FÜR 25 FRANKEN KÖNNEN SIE AUF EIN REICHHALTIGES ANGEBOT ZUGREIFEN

Ca. 18'000 Medien stehen in unserer Bibliothek für Sie bereit. Mit unserem Bibliotheksausweis sind Sie Kunde in 28 Bibliotheken im Bezirk Dietikon und in anderen Gemeinden des Kantons Zürich. Zudem können Sie bei uns auch digitale Medien ausleihen. Wir sind der digitalen Bibliothek der Ostschweiz angeschlossen. Sei es bei der Orientierung in der Bibliothek, bei Bücherwünschen oder bei der Unterstützung digitaler Ausleihen, wir beraten Sie gerne und kompetent. Für Personen, die unsere Bibliothek nicht besuchen können, bieten wir einen Abhol- oder Lieferservice an.

UNSERE ANLÄSSE IM ERSTEN HALBJAHR 2022

- Regelmässige Anlässe für Kinder:
- Bilderbuchgeschichten: Mittwoch 15.00 bis ca. 15.30 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren. Daten: 16. März, 13. April, 18. Mai und 15. Juni
 - Värslü, Liedli und Gschichtli für die Chlinschte: Mittwoch 9.30 bis 10.15 Uhr. Für Kinder von 1 bis 4 Jahren mit Betreuungsperson. Daten: 30. März, 11. Mai und 6. Juli
 - Spielnachmittag: Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren (mit Anmeldung). Daten: 23. Februar, 27. April, 8. Juni

Biblio-Weekend: 25. bis 27. März 2022:

- Freitag, 25. März, 20.00 Uhr: Szenische Krimilesung mit Silvia Götschi
- Samstag, 26. März, 10.00 bis 12.00 Uhr: Ballonkünstler und Airbrush-Tattoos
- Samstag, 26. März, 14.00 Uhr: Busfahrt mit Tante Carmen, Kinderkonzert
- Sonntag, 27. März, 10.00 bis 12.00 Uhr: Sonntagsausleihe mit Kaffee, Gebäck und viel Geplauder

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTDATEN

Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag und Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr

Gemeindebibliothek Urdorf
Friedhofstrasse 4, 8902 Urdorf
Tel. 044 734 22 53, bibliothek@urdorf.ch
www.bibliothek-urdorf.ch

Besuchen Sie uns auch auf Instagram.



Die Gemeindebibliothek im alten Bachschulhaus bietet der Bevölkerung ein vielseitiges Angebot.

MYSTERIUM PUBERTÄT



www.mfm-projekt.ch

Auch dieses Jahr organisieren die Elternräte der Schulen Weihermatt und Zentrum Aufklärungsworkshops, in denen 5.- und 6.-Klässler auf spielerische Art und Weise lernen, wie sich der Körper während der bevorstehenden Pubertät verändern wird. Termin: Samstag, 9. April 2022 (Elternabend Freitag, 8. April 2022). Anmeldeformulare sind im Januar über die Schule verteilt worden. Nähere Informationen zum Projekt sind auf der Webseite zu finden.

ELTERN UND MEDIENERZIEHUNG



www.jugendundmedien.ch

Medienerziehung und die wichtige Rolle der Eltern greift die Webseite «Jugend und Medien» auf: «Das Internet gleicht einer grossen Stadt: Es gibt sichere Gegenden, nette Leute, Kinderspielplätze, verkehrsberuhigte Zonen. Aber es gibt auch dunkle Ecken, merkwürdige Gestalten, gefährliche Strassen, Kriminalität. Wie lernt mein Kind, sich in dieser Stadt sicher und verantwortungsvoll zu bewegen? Genau wie im realen Leben braucht es auch in der digitalen Welt die Begleitung der Eltern – als vertrauensvolle Zuhörer, hilfsbereite Gesprächspartner und gute Vorbilder. Wie Medienerziehung im Alltag gelingt, erfahren Sie auf unserem Informationsportal.»

ELTERNBILDUNG



www.schuleurdorf.ch

Die Schule Urdorf hat ein breites Elternbildungsangebot, das Eltern bei ihrer Aufgabe unterstützt. Vom STEP-Training über die Sexualpädagogik bis hin zum «Alltagsknatsch mit Teenagern» ist das Angebot in einem Flyer zusammengefasst und kann über die Webseite der Schule heruntergeladen werden.

VIELSEITIGER SCHULSILVESTER IM KINDERGARTEN

Der Schulsilvester im Kindergarten ist etwas Besonderes: Mit viel Lärm weckt man zu früher Morgenstunde die «Langschläfer» im Quartier und lässt anschliessend im Kindergarten das Jahr gemütlich ausklingen. Text und Fotos: René Boegli

Kindergarten Feld, kurz vor sieben Uhr: Am letzten Schultag des Jahres treffen zu ungewohnt früher Stunde die Kinder beim Kindergarten ein – warm angezogen und mit allerlei Instrumenten ausgerüstet, um sich auf die bevorstehende Mission zu begeben: Mit einem gemeinsam Lärmzug die Langschläfer von Urdorf zu wecken. Dem Gesichtsausdruck einiger weniger Kinder nachzuschliessen wäre vielleicht das eine oder andere auch noch gerne etwas länger im Bett geblieben, die grosse Mehrheit aber zeigt sich voller Vorfreude und Tatendrang – schliesslich ist nur einmal Schulsilvester und da will man sich keine Blöße geben. Also vereinzelt zwei, drei Tränen abgewischt, eine letzte herzliche Umarmung von der erwachsenen Begleitperson und ab in den Kindergarten, wo die beiden Lehrerinnen, Franziska Suter und Corina Villiger, ihre Schützlinge freundlich begrüssen und in der Garderobe auf die bevorstehenden Aktivitäten einstimmen.

LÄRMUMZUG DURCHS QUARTIER

Allerdings fehlt noch ein Kind und die Lehrerin erkundigt sich telefonisch nach dem Verbleib. Währenddessen sitzen die beiden Klassen auf den Garderobebänken und überbrücken die kurze Wartezeit mit einem kleinen «Sound-Check» – es wird gerasselt, gepfiffen, gescheppert und gehupt bis die Wände wackeln. Und schon ist es Zeit, sich auf den Weg durchs Quartier zu machen und die Lärm-Instrumente ihrer eigentlichen Bestimmung zuzuführen. Angeführt von Franziska Suter und Corina Villiger führt der rund einstündige Umzug durchs Wohnquartier ins Zentrum und von da wieder zurück in den Kindergarten. Zum Glück ist da auch noch die Klassenassistentin, die in der Zwischenzeit den verspäteten Nachzügler in Empfang nehmen und sich der Gruppe rechtzeitig anschliessen kann. Vollzählig und um ein unvergessliches Erlebnis reicher kehren die Kinder zum Ausgangspunkt zurück und lassen den Morgen beim gemütlichen und geselligen Beisammensein ausklingen.

FRÜHSTÜCK UND HEISSE MARRONI BEIM KINDERGARTEN SCHULSTRASSE

Um acht Uhr morgens haben die Kinder des Kindergartens Schulstrasse ihren Lärmzug bereits hinter sich und gehen ebenfalls zum



Die Kinder sind unterwegs mit allerlei Lärminstrumenten.

gemütlichen Teil über: Bei Barbara Keller sitzen die Kinder am gemeinsamen Frühstückstisch und lassen es sich sichtlich schmecken. Etliche Eltern helfen tatkräftig mit, damit die Kleinen aus einem vielseitigen und reichhaltigen Angebot wählen und die kulinarischen Leckerbissen ausgiebig geniessen können. Schliesslich findet zum Abschluss im Nebenraum noch eine kleine Film-Vorführung statt – passend zur Jahreszeit mit dem Titel «Pippi feiert Weihnachten».

Auf dem Gelände des oberen Kindergartens von Heidi Bucher sind zwei Väter schon eine Weile dabei, Marroni über dem offenen Feuer zu braten. Die Kinder besammeln sich rund um das Feuer, singen und tanzen unter der Anleitung von Musiklehrerin Andrea Cattel und dürfen schliesslich die heissen Marroni geniessen. Exemplarisch für alle Urdorfer Kindergärten, wie sich die Erwachsenen – von den Lehrerinnen bis zu den Eltern – für einen attraktiven und erlebnisreichen Jahresabschluss engagieren und den Kindern einen tollen, unvergesslichen Schulsilvester ermöglichen. Die fröhliche, unbeschwertere Stimmung bei allen Beteiligten ist der beste Beweis dafür.



Der Kindergarten Schulstrasse von Heidi Bucher profitiert von der Unterstützung zweier Väter.



Wertvolle Eltern-Unterstützung: Eine Mutter hilft beim Zubereiten.

NEUE SCHUL-WEBSEITE

Mit Einführung der Einheitsgemeinde hat die Schule ihre Webseite überarbeitet. Dabei wurden zwei Ziele verfolgt:

- Mit der Angleichung des Designs an die Webseite der Politischen Gemeinde Urdorf wird ein einheitlicheres Nutzungserlebnis für alle Urdorferinnen und Urdorfer und externe Besuchende erreicht.
- Der technische Unterbau der Webseite wurde modernisiert und kommt nun von einem anderen Anbieter, der Pupil AG. Dieser Schritt erfolgt in Vorbereitung auf weitere Umstellungen in der schulischen ICT.

Pupil wird als cloudbasierte All-in-One-Schulmanagement-Software (Schulbetrieb, Schulverwaltung, Schülerdossier, Kommunikation) die bestehenden Systeme der Schule Urdorf ablösen. Aufwändige Schnittstellen fallen weg und es eröffnen sich neue Möglichkeiten, insbesondere in der Elternkommunikation. Als nächsten grösseren Schritt steht die flächendeckende Einführung der Pupil-Kommunikations-App an. Zurzeit testen wir die Applikation in mehreren Klassen auf der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe. Weitere Informationen dazu folgen.

Text und Bild: Schulverwaltung

nikations-App an. Zurzeit testen wir die Applikation in mehreren Klassen auf der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe. Weitere Informationen dazu folgen.



Ein Blick auf die neue Webseite der Schule Urdorf.

ELTERN-RATGEBER PER PODCAST

«Elternschokolade» ist ein Eltern-Ratgeber, den man sich als Podcast unkompliziert und unabhängig von Ort und Zeit anhören kann. Nicole Huser und Maren Tromm, zwei ausgewiesene Expertinnen, produzieren die kostenlosen Hörfolgen und geben Antworten auf Fragen aus dem Familienalltag.

Text und Foto: René Boegli



Nicole Huser, Musiktherapeutin und Elternbildnerin, möchte Eltern mehr Freude und Gelassenheit im Umgang mit ihren Kindern vermitteln.

Eltern erleben täglich neue Herausforderungen mit ihren Kindern. Wieviel Freiraum soll ich gewähren? Was kann ich tun, wenn Grenzen nicht eingehalten werden? Wie lernen Kinder, sich in Familie und Gesellschaft verantwortungsbewusst zu verhalten? Seit Jahren befasst sich Nicole Huser, Musiktherapeutin in Urdorf und STEP-Eltern-Trainerin, mit solchen Fragen, bietet diverse Kurse an und gibt seit Sommer 2020 zusammen mit ihrer Kollegin Maren Tromm auch wertvolle Antworten in Form eines Podcasts. Wir haben uns mit Nicole Huser über das Angebot unterhalten.

Wie ist die Idee entstanden, einen Eltern-Ratgeber als Podcast anzubieten?

«Seit Beginn der Corona-Pandemie machten wir uns Gedanken zur Elternbildung. Lockdown, Home-Office und diverse Einschränkungen führten fast zwangsläufig zu vermehrten Konflikten im Familienalltag. Wie kann man unter solchen Umständen die Elternbildung und Beratung weiterführen und nach Hause bringen? Ein niederschwelliges Online-Angebot schien uns der richtige Weg zu sein. Natürlich möchten wir weiterhin Beratungen und Kurse vor Ort anbieten und durchführen, ein starker Trend geht aber in Richtung «online-Beratung».

Was hat es mit dem Namen «Elternschokolade» auf sich?

«Die Hörfolgen sind kostenlos und ohne Registrierung im Internet verfügbar. Wir betrachten unser Angebot gewissermassen als Geschenk, als «Schokolade für Eltern». Inhaltlich möchten wir den Eltern im Umgang mit ihren Kindern mehr Gelassenheit und Freude vermitteln.»

Welches sind die Vorteile eines Podcast?

«Das «Zuhören-Können» hat durchaus seine Vorteile – als Mutter mag man am Abend vielleicht nicht mehr lesen, man möchte sich vielleicht auch nicht gerade für einen Kurs anmelden – den Podcast hingegen kann man sich via Smartphone jederzeit und überall anhören – in der Küche, auf dem Arbeitsweg, bei Routinearbeiten... Ganz allgemein sehen wir einen Trend in Richtung «Hörerlebnis», zumal man weiss, dass Gehörtes gut aufgenommen wird und ganz viel bewirken kann.»

Welche Themen werden angesprochen?

«Es geht um Fragen, mit denen die Eltern praktisch täglich konfrontiert werden. Die ersten fünf Folgen basieren auf dem STEP-Elterntraining und thematisieren die Grundbedürfnisse. Jedes schwierige Verhalten eines Kindes hat bekanntlich ein Ziel; wenn wir die Bedürfnisse, die dahinterstecken, besser verstehen, gelingt es auch besser, den Alltag konfliktfreier und gelassener zu bewältigen. Pro Folge möchten wir ein spezielles Thema behandeln und Lösungsansätze aufzeigen.»

Welches sind die Erfahrungen mit der «Elternschokolade»?

«Ganz lässig – wir haben ein grosses Echo; der Podcast wird gut gehört. Mittlerweile verzeichnen wir über 3500 Klicks. Das zeigt, dass wir bereits eine konstante Hörerschaft haben, und das freut uns natürlich sehr. Es gibt ausserdem viel positives Feedback von Eltern – und wir wissen auch von Lehrpersonen mit eigenen Kindern, die den Podcast regelmässig nutzen. Insofern sind unsere Erwartungen übertroffen worden.»

Wie komme ich im Internet zum Podcast? Wie kann ich selbst eine Frage stellen?

«Der Podcast ist kostenlos und es braucht keine Registrierung. Man erreicht ihn über die Webseite der Schule Urdorf im Bereich «Elternbildung» oder gibt einfach den Suchbegriff «Elternschokolade» ein; der Podcast ist auch über die gängigen Streaming-Dienste verfügbar (Apple, Spotify etc.). Wer selbst eine Frage stellen möchte, erreicht uns am besten über folgende E-Mail-Adresse: elternschokolade@gmail.com

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin alles Gute!

SCHULSOZIALARBEIT: «EINE GUTE BEZIEHUNG IST WICHTIG.»

Mobbing, Streit auf dem Pausenplatz, persönliche Sorgen – die Schulsozialarbeit ist Anlaufstelle für ganz verschiedene Themen und in Urdorf mit insgesamt drei Personen seit diesem Schuljahr neu aufgestellt.

Text und Fotos: René Boegli

Die Schulsozialarbeit besteht in Urdorf seit Beginn des Schuljahres aus einem Dreierteam: Neben Isabelle Hess, die seit 20 Jahren an der Schule Urdorf tätig ist, kümmern sich neu auch Alexander Reichenbach und Michael Schläppi um die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen.

Die Anliegen und Fragen sind vielseitig – «noch vielseitiger als ich erwartet hatte», meint Alexander Reichenbach, der für die Sekundar-Klassen und einen Teil der Mittelstufe zuständig ist. «Viele Themen zeigen sich in der Schule – Leistungsdruck, Stress, Konflikte und Belastungen/Probleme in den Familien. Wir hören erst einmal gut zu und versuchen, im Dialog gemeinsam Lösungen zu finden», erklärt Alexander

Reichenbach, der früher auch schon als Koch und Flugbegleiter gearbeitet hat. Für Isabelle Hess haben sich die Probleme durch die Corona-Situation verschärft: «Die Wohnsituation ist schwieriger geworden, vieles spielt sich auf engem Raum ab, die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verwischen und oft gibt es sogar existenzielle Fragen, die den Familien-Alltag belasten.» «Unsicherheiten in der Gesellschaft widerspiegeln sich auch auf der Ebene der Kinder», ergänzt Michael Schläppi, der für die Klassen im Weihermatt und die Hälfte der Kindergärten zuständig ist. Seine neue Arbeit in Urdorf empfand er nach vielen Jahren im stationären Bereich als sehr bereichernd – auch weil das Beratungsangebot auf Freiwilligkeit beruht.

FREIWILLIG, KOSTENLOS UND VERTRAULICH

«Um im Konfliktfall Lösungen finden und auch präventiv wirken zu können, ist der Beziehungsaufbau sehr wichtig», erklärt Isabelle Hess. Sie ist denn auch mit vielen Kindern in Kontakt und wird in den Pausen oft gleich von mehreren «bestürmt», die etwas erzählen möchten oder vereinzelt ein persönliches Gespräch wünschen. «Das finde ich sehr schön.»

Grundlage für eine wirksame Schulsozialarbeit ist tatsächlich die Beziehung. «Da spielt es eine grosse Rolle, dass das Angebot vertraulich ist. Wir sind auch an die Schweigepflicht gebunden», erklärt Michael Schläppi. Alexander Reichenbach schätzt an seiner Arbeit den persönlichen Kontakt zu den verschiedenen Bezugspersonen und meint: «Die beste Rückmeldung an unsere Arbeit ist, wenn Kinder, Jugendliche oder Eltern unser Angebot weiterempfehlen.»

NIEDERSCHWELIGE KONTAKTAUFNAHME

Die Schulsozialarbeit ist grundsätzlich für alle da – für Kinder, Jugendliche, Eltern oder Lehrpersonen. Wer sich für ein Gespräch anmelden möchte, findet die Kontaktdaten und Zuständigkeiten auf der Website der Schule Urdorf über «Unsere Schule» / «Organisation» / «Schulsozialarbeit». Isabelle Hess, Alexander Reichenbach und Michael Schläppi haben für alle Anliegen ein offenes Ohr und freuen sich, wenn gemeinsam Lösungen gefunden werden.



Isabelle Hess.



Michael Schläppi.



Alexander Reichenbach.

KINDERGARTENEINTRITT IM AUGUST 2022

Stichtag: Kinder, welche bis zum 31. Juli 2022 vier Jahre alt geworden sind, kommen im August 2022 in den Kindergarten.

Haben Sie Fragen zur Schulreife Ihres Kindes oder möchten Sie mit dem Eintritt in den Kindergarten noch ein Jahr zuwarten? Gerne können Sie sich in solchen

Fällen für einen unverbindlichen Austausch an die Schulleitung Kindergarten wenden:

Regula Schaub
Tel: 044 736 15 31,
E-Mail: sl.kindergarten@schuleurdorf.ch

Die Anmeldeformulare werden Ihnen von der Schulverwaltung nach den Sportferien per Post zugeschickt. Darin enthalten ist auch die Einladung für den Infoabend für die Eltern der neu eintretenden Kinder (Montag, 7. März 2022, 19.00 Uhr).

OBLIGATORISCHE SCHIESSDATEN 2022



www.schiessverein-dietikon.ch

Der Schiessverein Dietikon führt jährlich das obligatorische Bundesprogramm für die wehrpflichtigen Urdorferinnen und Urdorfer auf der Schiessanlage Reppischtal durch. Ausführliche Informationen zum Schiessverein Dietikon, zum diesjährigen Bundesprogramm sowie zum Standort der Schiessanlage Reppischtal finden Sie auf der Webseite des Vereins. Die Daten des Bundesprogramms werden zum gegebenen Zeitpunkt auch im Veranstaltungskalender auf www.urdorf.ch (Suchbegriff «Veranstaltungen») publiziert.

BÜCHER- UND MEDIEN-TIPPS DER BIBLIOTHEK



www.urdorf.ch

Die Bibliothekarinnen haben für Sie wieder spannende und interessante Bücher- und Medientipps zusammengestellt, welche Sie auf www.urdorf.ch, über den Suchbegriff «Bücher-tipps», digital herunterladen können. Selbstverständlich erhalten Sie diese bei der Gemeindebibliothek auch in Papierform.

PRIVATE BEIStÄNDE GESUCHT



Die Anzahl der Erwachsenenschutzmassnahmen nimmt laufend zu. Insbesondere die Unterstützung von älteren Personen sowie Menschen ohne Angehörige oder weitere Bezugspersonen kann durch private Mandatsträger erfahrungsgemäss intensiver wahrgenommen werden als durch Berufsbeistände. Personen, die Verantwortung für die Unterstützung eines Klienten übernehmen möchten und die gerne Administratives angehen, sind eingeladen, sich bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB in Dietikon zu melden (Tel. 044 744 14 00 oder kesb@dietikon.ch).

KENNEN SIE UNSER ORTSMUSEUM?

Unser Verein, die Heimatkundliche Vereinigung Urdorf (HVU), wurde 1982 gegründet mit den Zielen, einen Beitrag an das kulturelle Leben in Urdorf zu leisten, die Geschichte des Dorfes zu erforschen und in der Bevölkerung Verständnis zu wecken für die Eigenarten unserer Heimat.

Text und Fotos: Heimatkundliche Vereinigung Urdorf

In den vergangenen 40 Jahren haben unsere Mitglieder tausende Gegenstände und Fotos gesammelt, welche in wechselnden Ausstellungen in den Räumen des Museums präsentiert werden konnten und können. Einen tieferen Einblick in die Arbeit unserer Ortschronistin, Elisabeth Lüchinger, können Sie in dieser Ausgabe von «Urdorf aktuell» nachlesen.

Das Museum gibt Ihnen Einblick in ein altes Urdorfer Bauernhaus mit Einrichtungen und Gegenständen des einst täglichen Gebrauchs. Die Ausstellung «Milchkafi und Zucker» vermittelt ihnen interessante Eindrücke und beeindruckendes Wissen – auch in Form von Kurzfilmen. Nebst Informationen über die weite Welt des Kaffees werden auch Urdorf bezogene Fakten zum Thema Milch präsentiert. Im Raum daneben erwartet Sie «Rares und Kurioses aus unserem Fundus». Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Ab sofort ist das Museum jeweils nur noch einmal im Monat für alle geöffnet. Dies, sofern es die pandemische Situation zulässt. Werfen Sie doch einen Blick auf die publizierten Veranstaltungen in der Limmattaler Zeitung oder auf unserer Webseite www.ortsmuseum-urdorf.ch, und erfahren Sie, wann bei uns was los ist.

Möchten Sie mit einer kleinen Gruppe ein Erlebnis im Museum organisieren? Einen alten Kachelofen erklären lassen oder diesen selbst einheizen? Pizza oder Apfelwähen backen wie früher? Wettbewerbe um Wissen und Geschicklichkeit durchführen? Nennen Sie uns Ihre Wünsche und Termine. Wir sind gerne für grosse und kleine Urdorferinnen und Urdorfer da.

WETTBEWERB

Wissen Sie Antworten auf die folgenden Fragen?

1. Welcher Jahrgang ist im Brunnen vor dem Ortsmuseum eingemeisselt?
2. In welchen Räumen des Ortsmuseums können Ziviltrauungen stattfinden?
3. Wie heisst das Gewässer, in welches der Stockackerbach und der Allmendbach fliessen?

Schicken Sie Ihre Antworten an HVU-Wettbewerb, Birmensdorferstrasse 102, 8902 Urdorf oder an hvurdorf@outlook.com. Einsendeschluss ist der 31. März 2022. Wir verlosen unter den richtigen Antworten drei Preise.

Helfen Sie mit zu einem lebendigen Museum in unserem Dorf und besuchen Sie uns an der Birmensdorferstrasse 102. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Heimatkundliche Vereinigung unterstützen und wir Sie als Mitglied, ob als Einzelperson, Familie, Institution oder Firma, begrüßen dürfen. Gemeinsam können wir unser Ortsmuseum aufleben lassen.



Eine Ziviltrauung im Museum? Das ist möglich in der Stube des Stiferehepaars Marti und Köbi Grob.



Die alte Turmuhr der Reformierten Kirche ist über 300 Jahre alt. Das Schlafzimmer im ersten Stock. Diese Betten waren bis vor 50 Jahren Alltag.

MEHRZWECKRAUM DER SCHULE WIRD ZUM COIFFEURSALON

Dank der Freiwilligenarbeit der Barber Angels – den Coiffeuren mit Herz – wurde im vergangenen Herbst im Mehrzweckraum der Schule Urdorf zahlreichen bedürftigen Limmattalerinnen und Limmattalern ein neuer Look verpasst. Text und Foto: Sanja Gehrig

Letztmals kamen die Barber Angels, nach der Corona bedingten Pause, am Sonntag, 31. Oktober 2021, wieder nach Urdorf – und mit ihnen rund 30 Gäste, die einen neuen Look erhielten. Ein wirklich fantastisches Angebot der Profi-Coiffeure. «Aufgetischt statt Weggeworfen» hat diesen kostenlosen, tollen Haarschneide-Vollservice sehr gerne an Menschen in Urdorf und im Limmattal vermittelt, die sich sonst keinen Coiffeur leisten können.

Die Barber Angels haben so manch dankbares Lachen ins Gesicht der Kundinnen und Kunden, darunter vielen Kindern, gezaubert. Ein schöner Lohn für ihren freiwilligen Einsatz. Zur Überbrückung der Wartezeiten erhielten alle Kaffee und Kuchen an Tischen und

AUFGETISCHT STATT WEGGEWORFEN (ASW)

ASW setzt sich seit 2015 lokal gegen Food Waste ein, indem gespendete Lebensmittel nach Ladenschluss an armutsbetroffene Menschen weitergegeben, anstatt dass sie weggeworfen werden. In Urdorf wurden seit 2015 schon fast 60 Tonnen Lebensmittel durch Freiwillige verteilt. Der Verein ist bereits an 14 Orten in den Kantonen Zürich und Aargau aktiv. Weitere Informationen finden Sie auf www.aufgetischt-statt-weggeworfen.ch.



Barber Angels: Die Coiffeure mit Herz.

NACHRUF AUF ALT-KOVU-PRÄSIDENT KURT HOLLENSTEIN

Mit grosser Betroffenheit und Trauer mussten wir am 1. November 2021 für immer von unserem äusserst geschätzten und verdienten Alt-KOVU-Präsidenten Kurt Hollenstein Abschied nehmen. Dieser Verlust stimmt uns sehr traurig. Den Angehörigen sprechen wir im Namen des Gemeinderates, des Kartells der Ortsvereine Urdorf (KOVU) und allen Urdorfer Vereinen unser Mitgefühl und unser Beileid aus. Text und Foto: KOVU, Kartell der Ortsvereine Urdorf



Nach 28 erfolgreichen Jahren wurde Kurt Hollenstein (hier rechts im Bild) im Jahr 2003 als KOVU-Präsident verabschiedet.

Wir gedenken einer grossen Persönlichkeit, die sich um das Wohl der Urdorfer Vereine und des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde ausserordentlich verdient gemacht hat. Anerkennend blicken wir auf das langjährige Engagement von Kurt Hollenstein zurück und würdigen dieses.

Von 1974 bis 2003 stand Kurt Hollenstein dem Urdorfer Vereinskartell vor, ganz nach dem Motto «sKOVU für alli, alli fürs KOVU». Und dies tat er nicht einfach so nebenbei, neben Arbeit und Familie. Er war ein Präsident, der sein Amt umsichtig, mit viel Herzblut und grosser Begeisterung

ausübte und sich bei der Gemeinde, der Schulpflege, bei den Kirchen sowie bei den weiteren Ansprechpartnern stets erfolgreich für die Anliegen der Dorfvereine stark machte. Bereits nachdem er das Präsidentenamt 1974 angetreten hatte, war er gefordert. So stand das 1972 gegründete KOVU schon zwei Jahre später wieder vor dem Aus. Ein Verein verlangte an der Generalversammlung 1974 die Auflösung und Liquidation, was allerdings abgelehnt wurde.

Dann trat Kurt Hollenstein, damals Präsident des mitgliederstarken Vogelschutzvereins, auf den Plan und zog einen Schlusstrich unter die Vergangenheit. Er liess die alten Geschichten hinter sich und gleiste das KOVU mit neuen Zielen und neuen Statuten wieder auf. Eine Amtsdauer wollte er dem Vereinskartell als Präsident vorstehen, das war zumindest seine ursprüngliche Absicht. Geworden sind es schlussendlich 28 erfolgreiche Jahre.

Kurt Hollenstein fühlte sich stets für die Vereine und das Vereinsleben in der Gemeinde verantwortlich. Während seiner Amtsdauer gelang es ihm, die Zahl der KOVU-Mitglieder von 26 auf über 50 zu erhöhen sowie auch die Gemeinde, die Schule, die Kirchen und die Kulturkommission ins Boot zu holen. Gerne stand Kurt Hollenstein den Vereinsvorständen mit Rat und Tat zur Seite und versuchte immer, das Beste für die Vereine herauszuholen. Dazu nahm er an unzähligen Sitzungen und Generalversammlungen teil und führte Unmengen an Telefonaten sowie

Gesprächen. Ebenso führte Kurt Hollenstein eine Koordinationsstelle für Veranstaltungen ein. So liessen sich die jährlich über 250 Veranstaltungen besser koordinieren und die Vereine kamen sich bei ihren Anlässen nicht «in die Quere». Als einzige Veranstaltungen organisiert das KOVU den Urdorfer 1. August und die Chilbi, zwei Dorffeste, die Kurt Hollenstein stark prägte und auf die er zu Recht stolz war. Beide Anlässe sind bis heute nicht mehr aus dem Vereins- und Dorfleben wegzudenken. So stand auch das vom KOVU und den Vereinen getragene gesellschaftliche Leben im Dorf im Zentrum des Wirkens von Kurt Hollenstein und war sein Lohn für seinen stetigen Einsatz. Nicht verwunderlich war daher seine klare Antwort auf die Frage nach dem Highlight seiner Zeit als KOVU-Präsident. «Für mich waren all die super Veranstaltungen, dass wir Urdorfer Spezialisten im Festen sind und ein gutes KOVU haben, Highlights». Auch nach seinem Rücktritt war Kurt Hollenstein ein gern gesehener Gast und Freund an den zahlreichen Veranstaltungen und Dorfanlässen.

Mit grosser Trauer und Anteilnahme verabschiedet wird uns nun ein letztes Mal von unserem Kurt Hollenstein. Was uns bleibt, ist die Erinnerung an eine grosse und liebenswerte Persönlichkeit, die das gesellschaftliche Leben durch ihren Einsatz massgeblich und nachhaltig geprägt hat. So bleiben auch die Spuren dieses erfolgreichen Schaffens sichtbar und unvergessen. Dafür sind wir Kurt Hollenstein zu grossem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

AUF GEHT'S IM 2022 – AUCH FÜR DEN FAMILIEN-VEREIN URDORF

Der Familien-Verein Urdorf (FAVU) ist eine gemeinnützige Organisation, die aus dem Elternverein und dem Familienzentrum Urdorf hervorgegangen ist. Wir verstehen uns als Plattform für Familien und Alleinerziehende mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen und Begegnungsmöglichkeiten. Unsere Veranstaltungen und Angebote stehen allen Eltern aus Urdorf und näherer Umgebung zur Verfügung. Text und Fotos: Familien-Verein Urdorf

Die Familie steht bei uns im Zentrum – sei das im Gespräch bei Kaffee und Kuchen, bei unseren Beratungen oder bei unseren Aktivitäten. Mit unserem tollen Familienangebot wollen wir dich dabei unterstützen, dass du dich in Urdorf wohl fühlst. Das ist unser Versprechen auf www.favu.ch. Und dieses Versprechen wollen wir mit guten Angeboten im Jahr 2022 einhalten.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Neu findet die Mütter- und Väterberatung zweimal in der Woche statt. Montagmorgen und Mittwochnachmittag können sich Mütter und Väter kostenlos im Familienzentrum in Urdorf beraten lassen. Jeweils am Dienstagmorgen findet die Krabbelgruppe und an jedem zweiten Donnerstag das Krabbelturnen in der Turnhalle Weihermatt statt. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat können sich die

Kinder beim Coiffeur Inside zu Vorzugspreisen die Haare schneiden lassen. Neu ist das Vater-Kind-Treffen an ausgewählten Sonntagen. Früher war es das Vater-Kind-Zmorge, doch Stefan, der Vereinspräsident, will mehr. Eine Camping-Nacht, einen Tag im Wald oder sonstige grossartige Erlebnisse.

VERANSTALTUNGEN

Im März wird die traditionelle Kleiderbörse stattfinden. Interessant ist sicherlich auch der Babysitting-Kurs im Mai. Im Juni ist ein Flohmarkt geplant sowie im Juli das Sommerfest. Auch sind wir in der Planung an einem «Tag der offenen Türe» im Frühling. Sehr gerne möchten wir euch den Familien-Verein und seinen Einsatz etwas näherbringen und ein Fest für uns alle veranstalten.



Offene Turnhalle (jeweils am Donnerstag-Nachmittag, wie auch ab und zu am Samstag).

HILFST DU UNS?

Stefan, Tenzile, Angela, Tanja und Denise vom Vorstand suchen noch zwei Vorstandskolleginnen und -kollegen für das Ressort Elternbildung sowie das Ressort Betrieb Familienzentrum. Alle Informationen rund um die Angebote findest du unter www.favu.ch. Bei Fragen zu Vakanzen kontaktierst du am besten unser Sekretariat unter sekretariat@favu.ch.

Wir freuen uns auf dich – sei es als helfende Hand, als Teilnehmenden, als Familien-Verein-Mitglied oder als Kafi-Gast. Ihr seid alle bei uns willkommen!

Der Familien-Verein-Vorstand



Es macht Spass im Vorstand – komm auch zu uns.

DER «DREIKLANG» AUF DEM WAFFENPLATZ FUNKTIONIERT

Der Waffenplatz Zürich-Reppischtal steht im Eigentum des Kantons Zürich und wurde am 10. April 1987 eingeweiht. Der «Dreiklang» Landwirtschaft, Mensch/Erholung und Militär bildet ein zentrales Fundament. Die Gesamtfläche des Waffenplatzes umfasst rund 301 Hektaren. Davon wird rund ein Drittel militärisch genutzt. Die restliche Fläche verteilt sich auf Forst- und Landwirtschaft. Das Strassen- und Wegnetz erstreckt sich über 34 Kilometer. *Text und Foto: Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Amt für Militär und Zivilschutz*

Seit vier Jahren gibt es für die zivile Nutzung des Waffenplatzes Zürich-Reppischtal verbindliche Regeln (Benutzungsordnung). Die Benutzungsordnung für Zivilpersonen regelt das partnerschaftliche Mit- und Nebeneinander von Armee, Landwirtschaft und Bevölkerung im Interesse aller Beteiligten. Die bisher gemachten Erfahrungen zeigen, dass die «Benutzungsordnung für Zivilpersonen» viele Vorteile gebracht hat:

- Die Sicherheit auf dem Waffenplatz ist sowohl für Militärs als auch für Zivilpersonen gewährleistet.
- Die Verhaltensregeln für ein partnerschaftliches Mit- und Nebeneinander sind klar definiert, signalisiert und für alle Benutzerinnen und Benutzer verständlich.
- Der Naturreichtum, die Tier- und Pflanzenwelt bleiben geschützt.
- Der Dreiklang (Militär – Landwirtschaft – Mensch/Erholung) bleibt erhalten.

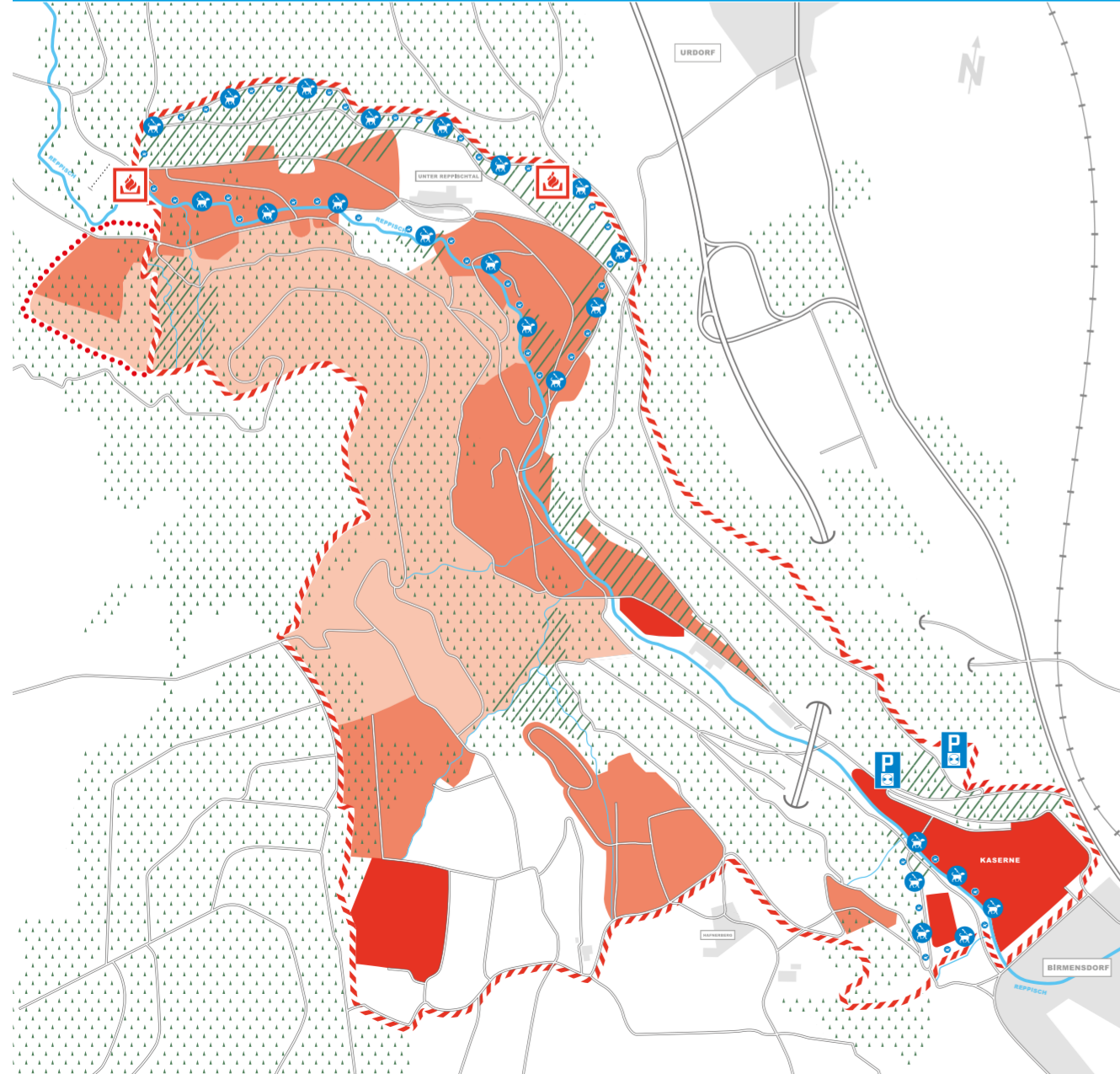
Damit der Waffenplatz für die Zivilbevölkerung auch weiterhin als schönes Naherholungsgebiet zur Verfügung steht, werden alle Nutzerinnen und Nutzer gebeten, die Benutzungsregeln, welche auf den gut sichtbaren Tafeln an den Hauptzufahrtsstrassen ersichtlich sind, auch in Zukunft einzuhalten.

Den aktuellen Flyer zu den Benutzungsregeln sowie alle weiteren Informationen rund um den Waffenplatz Zürich-Reppischtal finden Sie auf www.zh.ch/waffenplatz. Die Waffenplatzverwaltung und das Waffenplatzkommando danken allen für die gelebte Unterstützung und die Einhaltung der «Regeln».



Kaserne Zürich-Reppischtal

Situationskarte Waffenplatz Zürich-Reppischtal Benutzungsregeln



- Grenze Waffenplatzareal**
- Sperrgebiet**
Jegliches Begehen und Befahren durch Zivilpersonen ist untersagt.
- Ausbildungsanlagen und Übungsgelände**
Dürfen nur ausserhalb der Truppenbelegung und ausschliesslich auf Wegen und Strassen begangen oder mit motorlosen Gefährten befahren werden.
- Sicherheitszone**
Darf nur ausserhalb der Truppenbelegung auf Wegen und Strassen auf eigene Gefahr begangen oder mit motorlosen Gefährten befahren werden.
- Naturschutzgebiet**
Darf nur auf Wegen zu Fuss begangen oder mit motorlosen Gefährten befahren werden. Hunde sind an der Leine zu führen.
- Wald**
- Vertragsgebiet**
Kanton Aargau
- Parkplätze**
Es gelten die örtlich signalisierten Parkzeiten. Parkverbot ausserhalb der markierten Flächen.
- Leinenpflicht**
Hunde sind in den markierten Gebieten an der Leine zu führen.
- Reitverbot**
Das Reiten abseits von Wegen und Strassen ist auf dem Waffenplatzareal verboten.
- Kein Camping**
Das Zelten ist auf dem Waffenplatzareal verboten.
- Flugverbot für Fluggeräte**
Der Betrieb von Modellflugzeugen, Drachen, Drohnen und anderen Fluggeräten ist auf dem Waffenplatzareal verboten.
- Abfall**
Das Ablagern von Schutt und Abfällen ist auf dem Waffenplatzareal verboten.
- Feuerstelle**
Das Entfachen von Feuern ist nur an den dafür vorgesehenen Feuerstellen erlaubt.

DORF-AGENDA

Vereine, Kirchen, Schule und Politische Gemeinde haben für Sie die Termin-Highlights für die kommenden Wochen zusammengestellt.



Angaben aufgrund COVID-19 ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vor-gängig bezüglich Durchführung beim Veranstalter oder auf www.urdorf.ch (Veranstaltungskalender).

DI., 01.03.2022 - DI., 28.06.2022
NORDIC WALKING
Treffpunkt: Mehrzweckplatz Zwischenbächen
Jeden Dienstagmorgens trainieren wir Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination.
Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 04.03.2022 - FR., 24.06.2022, 14.00 - 17.00 UHR
SENIORENKAFI (ZERTIFIKATS- UND MASKENPFLICHT)
Gemeinschaftsraum Träffpunkt, UG Neue ref. Kirche
Jeden Freitag. Kontaktpflege bei Kaffee und Kuchen, Jassen, Spielen usw. Aufgrund der Weisung der Pro Senectute gilt für das Seniorenkafi eine Zertifikats- als auch eine Maskenpflicht.
Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 04.03.2022, 20.00 - 02.00 UHR
URDORFER FASNACHT: FASNACHTSAUFTAKT
Mehrzweckhalle Zentrum
Eröffnung der Urdorfer Fasnacht in der Mehrzweckhalle durch den Schirmherrn. Anschliessend Party mit der Partyband «Die Grafenberger» und dem «Trio Konfetti». Eintritt frei. Einlass ab 16 Jahren.
Veranstalter: Clique Schäfflibach

FR., 04.03.2022, 20.00 - 02.00 UHR
URDORFER FASNACHT: FASNACHTSAUFTAKT
Mehrzweckhalle Zentrum
Eröffnung der Urdorfer Fasnacht in der Mehrzweckhalle durch den Schirmherrn. Anschliessend Party mit der Partyband «Die Grafenberger» und dem «Trio Konfetti». Eintritt frei. Einlass ab 16 Jahren.
Veranstalter: Clique Schäfflibach

SA., 05.03.2022, 14.31 UHR
URDORFER FASNACHT: FASNACHTSUMZUG
Gemäss Umzugsroute
Fasnachtsumzug mit ca. 1600 Teilnehmern. Start beim Alterszentrum Weihermattstrasse-Bahnhofstrasse-Schulstrasse-Rainweg-Im Moos und Auflösung im Embri/Feldstrasse. Eintritt durch den Kauf der Urdorfer Fasnachtsplakette. Anschliessend Guggen-Konzert in der Mehrzweckhalle.
Veranstalter: Clique Schäfflibach

SA., 05.03.2022, 20.00 - 04.00 UHR
URDORFER FASNACHT: MASKENBALL
Mehrzweckhalle Zentrum
Grosse Fasnachts-Party und Maskenball in der Mehrzweckhalle mit der Partyband «Die Grafenberger» und Guggenmusik inkl. Maskenprämierung. Eintritt Fr. 20 (maskiert Fr. 10). Einlass ab 16 Jahren.
Veranstalter: Clique Schäfflibach

SO., 06.03.2022, 14.00 - 17.30 UHR
URDORFER FASNACHT: KINDERMASKENBALL
Mehrzweckhalle Zentrum
Grosser Kindermaskenball mit der Partyband «Die Grafenberger» und Guggenmusik in der Mehrzweckhalle. Kinderschminken und Kinder Maskenprämierung. Freier Eintritt.
Veranstalter: Clique Schäfflibach

MI., 09.03.2022, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTMETALL
Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

FR., 11.03.2022, 20.00 UHR
URDORFER FASNACHT: USLUMPETE
Steinerhofareal
Neu beim Restaurant Steinerhof. Mit Maskenprämierung, Kafistube, mit dem «Ländlertrio» und Barbetrieb mit DJ. Eintritt frei. Einlass ab 16 Jahren.
Veranstalter: Clique Schäfflibach

SA., 12.03.2022, 11.11 UHR
URDORFER FASNACHT: KONFETTIBEGRÄBNIS
Steinerhofareal
Traditionelles Konfetti-Begräbnis beim Restaurant Steinerhof mit «dä räschtlischä Fasnächtler».
Veranstalter: Clique Schäfflibach

MI., 16.03.2022, 15.00 - 15.30 UHR
BILDERBUCHGESCHICHTEN
Gemeindebibliothek
Eine Bibliothekarin erzählt zwei spannende und lustige Bilderbuchgeschichten. Für Kinder ab vier Jahren.
Veranstalter: Gemeindebibliothek

FR., 18.03.2022
WANDERUNG: BORNWANDERUNG
Gemäss Programm
Detaillierte Informationen folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender (Verschiebedatum: 25.03.2022).
Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 18.03.2022, 20.00 - 21.30 UHR
KONZERT DES AD HOC-CHORS URDORF (ABGESAGT)
Neue ref. Kirche
Der Ad hoc-Chor Urdorf und sein Gastchor, der Jodelklub «Echo vom Hasenberg», singen Lieder aus allen Landesteilen der Schweiz.
Veranstalter: Ad hoc-Chor Urdorf

SA., 19.03.2022, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON
Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 23.03.2022 - DO., 24.03.2022
BABY- UND KINDERKLEIDERBÖRSE
Neue ref. Kirche
Die genauen Annahme-, Verkaufs- und Rückgabe-Zeiten sowie die Voraussetzungen finden Sie auf www.favu.ch.
Veranstalter: Familien-Verein Urdorf

FR., 25.03.2022 - SO., 27.03.2022
BIBLIO-WEEKEND
Gemeindebibliothek
Detaillierte Informationen über die einzelnen Events und die genauen Zeiten finden Sie unter www.bibliotheken-zh.ch/urdorf.
Veranstalter: Gemeindebibliothek

SO., 27.03.2022
WAHLSONNTAG: GEMEINDEWAHLEN
Am 27. März 2022 haben alle Stimmberechtigten die Möglichkeit, die Urdorfer Behördenmitglieder für die kommenden vier Jahre zu bestimmen. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, denn wer stimmt, bestimmt. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden», «Abstimmungen und Wahlen».
Veranstalter: Gemeinde Urdorf

MI., 30.03.2022, 09.30 - 10.15 UHR
GSGHICHTLI, VÄRSLI UND LIEDLI FÜR DIE CHLINSTE
Gemeindebibliothek
Für Kinder von 1 bis 4 Jahren mit einer Betreuungsperson.
Veranstalter: Gemeindebibliothek

FR., 01.04.2022
WANDERUNG & AUSFLUG: CHRISCHONA
Gemäss Programm
Detaillierte Informationen folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender. Auch für Nichtwanderer geeignet (Verschiebedatum: 08.04.2022).
Veranstalter: Chumm und mach mit!

MO., 11.04.2022
ABFUHR: HÄCKSELSERVICE
Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 13.04.2021, 15.00 - 15.30 UHR
BILDERBUCHGESCHICHTEN
Gemeindebibliothek
Eine Bibliothekarin erzählt zwei spannende und lustige Bilderbuchgeschichten. Für Kinder ab vier Jahren.
Veranstalter: Gemeindebibliothek

SA., 16.04.2022, 17.00 UHR
FAMILIEN-GOTTESDIENST ZUM OSTERSAMSTAG
Neue ref. Kirche
Mit Pfr. Ivan Walther, Matthias Wolf und Daniel Alder.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

SO., 17.04.2022, 09.45 UHR
OSTER-GOTTESDIENST
Neue ref. Kirche
Mit Pfrn. Esther Grieder.
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

SO., 17.04.2022, 05.30 UHR
OSTERSONNTAG: OSTERNACHTSFEIER
Kath. Kirche
Veranstalter: Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus

SA., 23.04.2022, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON
Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.
Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SO., 24.04.2022, 09.00 - 11.00 UHR
WEISSER SONNTAG – FESTGOTTESDIENSTE
Kath. Kirche
Mit Erstkommunionfeier.
Veranstalter: Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus

DI., 26.04.2022, 18.00 - 19.30 UHR
OBLIGATORISCHES PROGRAMM 50M

Schiessanlage Bergermoos

Schiesspflichtige 2022: Armeeangehörige, welche im Vorjahr die Rekrutenschule absolviert haben bis und mit Jahrgang 1988. Armeeangehörige, welche dieses Jahr entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.fsvb.ch.

Veranstalter: Feldschützenverein Birmensdorf

MI., 27.04.2022, 14.00 - 16.00
SPIELENACHMITTAG

Gemeindebibliothek

Neue Spiele entdecken oder bereits bekannte mit anderen Kindern spielen. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

SO., 08.05.2022, 10.40 UHR
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Kath. Pfarreizentrum

Veranstalter: Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus

SO., 08.05.2022, 10.45 UHR
MUTTERTAGSKONZERT

«Piazza» im Zentrum Spitzacker

Am Sonntag, 8. Mai 2022, um 10.45 Uhr, findet auf der «Piazza» im Zentrum Spitzacker das traditionelle Muttertagskonzert statt. Die Grussnote des Gemeinderates wird dieses Jahr Andreas Herren, Sicherheits- und Gesundheitsvorstand, überbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon heute viel Vergnügen.

Veranstalter: Gemeinde Urdorf & Musikverein Harmonie Urdorf

MI., 11.05.2022, 09.30 - 10.15 UHR
GSCHICHTLI, VÄRSLI UND LIEDLI FÜR DIE CHLINSTE

Gemeindebibliothek

Für Kinder von 1 bis 4 Jahren mit einer Betreuungsperson.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

SA., 14.05.2022, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

SO., 15.05.2022, 09.45 UHR
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Neue ref. Kirche

Tag der Begegnung. Mit Pfrn. Esther Grieder und Pfr. Joseph Naduvilaparambil.

Veranstalter: Ref. Kirchgemeinde & Kath. Pfarrei

MI., 18.05.2022, 15.00 - 15.30 UHR
BILDERBUCHGESCHICHTEN

Gemeindebibliothek

Eine Bibliothekarin erzählt zwei spannende und lustige Bilderbuchgeschichten. Für Kinder ab vier Jahren.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

FR., 20.05.2022
WANDERUNG: BLUESCHTWANDERUNG

Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender (Verschiebedatum: 27.05.2022).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

FR., 20.05.2022, 18.00 - 19.30 UHR
OBLIGATORISCHES PROGRAMM 300M

Schiessanlage Bergermoos

Schiesspflichtige 2022: Armeeangehörige, welche im Vorjahr die Rekrutenschule absolviert haben bis und mit Jahrgang 1988. Armeeangehörige, welche dieses Jahr entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig. Detaillierte Informationen finden Sie auf www.fsvb.ch.

Veranstalter: Feldschützenverein Birmensdorf

SO., 22.05.2022, 09.45 UHR
KONFIRMATIONEN

Neue ref. Kirche

Mit Pfr. Ivan Walther, Thomas Luginbühl und Matthias Wolf.

Veranstalter: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

MI., 08.06.2022, 14.00 - 16.00
SPIELENACHMITTAG

Gemeindebibliothek

Neue Spiele entdecken oder bereits bekannte mit anderen Kindern spielen. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

FR., 10.06.2022 - SO., 12.06.2022
FELDSCHIESSEN 50 & 300M

Schiessanlage Bergermoos

Das Feldschiessen ist gratis! Alle machen mit! Bringt Kollegen/innen, Eltern, Freunde, Nachbarn und Bekannte mit! Alle Teilnehmer/innen erhalten am Feldschiessen gratis eine Grillwurst mit Brot, offeriert vom FSV Birmensdorf. Detaillierte Informationen sowie die genauen Zeiten finden Sie auf www.fsvb.ch.

Veranstalter: Feldschützenverein Birmensdorf

MI., 15.06.2022, 15.00 - 15.30 UHR
BILDERBUCHGESCHICHTEN

Gemeindebibliothek

Eine Bibliothekarin erzählt zwei spannende und lustige Bilderbuchgeschichten. Für Kinder ab vier Jahren.

Veranstalter: Gemeindebibliothek

MI., 15.06.2022, AB 07.00 UHR
ABFUHR: ALTMETALL

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

FR., 17.06.2022
WANDERUNG: & AUSFLUG: TWANNBACHSCHLUCHT / ST. PETERINSEL

Gemäss Programm

Detaillierte Informationen folgen auf www.urdorf.ch im Veranstaltungskalender. Auch für Nichtwanderer geeignet (Verschiebedatum: 24.06.2022).

Veranstalter: Chumm und mach mit!

SA., 18.06.2022, AB 08.00 UHR
ABFUHR: ALTPAPIER UND KARTON

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender auf www.urdorf.ch.

Veranstalter: Werkabteilung Urdorf

MI., 29.06.2022, 20.00 UHR
GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mehrzweckhalle Zentrum

Die Traktanden sowie die Weisung zur Gemeindeversammlung finden Sie auf www.urdorf.ch, unter der Rubrik «Behörden», «Gemeindeversammlung».

Veranstalter: Gemeinde Urdorf

RÄTSEL- WETTBEWERB



WO IN URDORF IST DAS?

Raten Sie mit und senden Sie uns Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse bis spätestens

MITTWOCH, 16. MÄRZ 2022,

per E-Mail an infostelle@urdorf.ch. Der oder die Gewinner/in wird unter allen Teilnehmenden ausgelost und gewinnt ein tolles Urdorfer Badetuch und eine praktische Einkaufstasche. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Viel Glück!

LÖSUNG AUSGABE 130: ZWISCHENNUTZUNG URDORF-NORD



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat Urdorf/Schulpflege Urdorf;
Redaktion: Gemeindeverwaltung Urdorf, Infostelle, Bahnhofstrasse 46, 8902 Urdorf, infostelle@urdorf.ch;
Bilder: René Boegli, Flavio Fuoli, Limmattaler Zeitung, Jugendarbeit Urdorf, RegioSpitex Limmattal, ProMedia Urdorf, Heimatkundliche Vereinigung Urdorf, Sonja Gehrig, KOVU, Familien-Verein Urdorf, Gemeindebibliothek, AMZ Kanton Zürich, Gemeindeverwaltung, zvg;
Lektorat: Flavio Fuoli; **Auflage:** 5'530 Exemplare;
Nächste Ausgabe: Juni 2022

ZUFRIEDENHEITSBEFragung

Ihre Zufriedenheit, unser Zweck: Wie zufrieden sind Sie in Urdorf? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Urdorf.
Teil der Limmattstadt.
Raum für mehr.